Tips
Scheibbs
total. regional.
30 x in NÖ und OÖ
DO, 18. Mai 2017 / KW 20
Redaktion: +43 (0)74 16 / 538 77
www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 10A038592K | 4010 Linz | Auflage Scheibbs 16.992 Stk. | NÖ 347.064 Stk. | Gesamt 1.021.906 Stk.

Oafoch kema und doa
Zahlreiche Interessierte besuchten den Kunsthandwerksmarkt auf der Burgruine Reinsberg.
Seite 4 / Foto: Zeilinger

Pedibus
WIESELBURG. Ernestine Walch über den Leitungswechsel und die Bilanz der letzten Jahre. >> Seite 2

Ortsreportage
WIESELBURG-LAND. Die Gemeinde feiert ihr 50jähriges Bestehen. >> ab Seite 12

PCH
SOLUTIONS for a better FUTURE
PCH IT Solution GmbH
Wieselburg Hauptplatz 10-12
Telefon: +43 7416 93010
Lunz am See Amonstraße 9
Telefon: +43 7486 8082
www.pch.at

Fußball:
Steinakirchen verlässt Tabellenende
Seite 32

Narzissenfieber
Ganz im Banne der sternförmigen Frühlingsblume steht die Seegemeinde Lunz am See am kommenden Wochenende. Mit einem vielfältigen Programm auf der Seebühne und Ausflugsfahrten zu den Narzissenwiesen, die Frühlingsgefühle erwecken, wird das Ybbstaler Narzissenfest groß gefeiert. >> Seite 37

PEDIBUS

Ein Autobus auf Kinderfüßen

WIESELBURG. Fünf Jahre ist es her, dass Ernestine Walch und Gabriela Dorn-Scheruga das Projekt Pedibus initiierten. Nun wird die Leitung an Irmgard Streimlweger übergeben.

von ARIANE ZEILINGER

„Der Pedibus funktioniert eigentlich wie ein Schulbus, nur dass wir zu Fuß unterwegs sind", erzählt Ernestine Walch bei einem gemütlichen Kaffee im Garten. „Die Eltern bringen die Kinder zu den markierten Haltestellen, von wo diese dann vom Pedibus abgeholt werden", führt die Initiatorin weiter aus.

Wie der Pedibus funktioniert

Das Wort Pedibus kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „Autobus auf Füßen". Um Zufußgehen für Kinder attraktiv zu machen, wird der Schulweg als „Buslinie" dargestellt. Die Kinder können bei den vereinbarten Haltestellen in den Pedibus zusteigen.

Je nach Größe der Gemeinde können eine oder mehrere Linien, die von Aufsichtspersonen begleitet werden, eingerichtet werden. „Die Aufsichtspersonen waren in den letzten Jahren beispielsweise Eltern oder Großeltern. Zum Teil engagierten sich auch Aufsichtspersonen, deren Kinder oder Enkelkinder den Pedibus nicht mehr nutzten. Dies habe ich auch sehr geschätzt", erzählt Ernestine Walch weiter.

Bilanz der letzten fünf Jahre

In den letzten Jahren nutzten insgesamt 69 Kinder den Pedibus. Im Schnitt entsprach dies zwischen fünf und zwölf Schulkindern, die das Angebot täglich in der Früh und zu Mittag in Anspruch nahmen. Der Pedibus richtet sich an Kindern in der ersten Klasse Volksschule.

> *Für die Kinder war es immer ganz klar, dass wir gehen – ganz egal bei welcher Witterung. Gejammert wurde eigentlich kein einziges Mal.*
>
> ERNESTINE WALCH

„Im Rückblick auf die letzten Jahre kann ich sagen, dass immer alle pünktlich bei den Haltestellen waren. Wir sind bei jeder Witterung zu Fuß gegangen, Eine Sturmwarnung wäre die einzige Ausnahme gewesen, weshalb wir nicht gegangen wären, was aber nicht vorkam", so Ernestine Walch.

Gemeinsam zu Fuß zur Schule

„Der Pedibus erhöht die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Kinder waren immer gut gelaunt und haben gemeinsam mit ihren Freunden auf dem Weg zur Schule geplaudert. Für die Eltern bringt der Pedibus auch mehr Zeit, da sie ihr Kind mitgehen lassen können und sich den Schulweg ersparen. Bei den Gruppengrößen, die wir in den vergangenen Jahre hatten, mussten die Eltern der Kinder im Schnitt zwei Mal den Part der Aufsichtsperson des Pedibusses übernehmen", resümiert die Initiatorin. Der Pedibus trägt auch zur Reduktion des Straßenverkehres gerade zu den Stoßzeiten bei, die während des Bring- und Holverkehrs zu und von den Schulen zu einem Verkehrsproblem geworden sind.

Ziele des Pedibusses

Der Pedibus richtet sich an Schulkinder der ersten Klassen. „Natürlich haben sich auch ältere Schulkinder an den Pedibus angeschlossen", ergänzt Ernestine Walch. „Die Eltern können den Kindern jederzeit erlauben, nicht mehr am Pedibus teilzunehmen und den Schulweg alleine zu bewältigen. Rückblickend kann man sagen, dass der Pedibus meist um die Zeit nach den Osterferien ausläuft", merkt Ernestine Walch abschließend an. ■

Steckbrief

Name: Ernestine Walch
Geboren: 1976
Familienstand: verheiratet
Kinder: zwei Schulkinder
Beruf: diplomierte Behindertenpädagogin, Landwirtin
Hobbies: lesen und klettern

Gabriela Dorn-Scheruga, Irmgard Streimelweger und Ernestine Walch (2.Reihe v.l.) mit Theo Hehenberger, Jakob und Konrad Scheruga, Selina und Florian Streimelweger (1. Reihe v.l.)

Kapitän Karl Leichtfried ließ die „Neptun" generalsanieren. Foto: eisenstrasse.info

RENOVIERUNG

Boot in neuem Glanz

LUNZ AM SEE. Der Zahn der Zeit nagte auch am Ausflugsboot „Neptun" am Lunzer See. Nach 60 Betriebsjahren und tausenden von Ausflugsfahrten musste es nun generalsaniert werden. In Hallstatt wurde das Boot auf Hochglanz gebracht. „Es war keine kleine Investition, doch es war unbedingt notwendig", schildert Kapitän Karl Leichtfried, der sich auf die neuerliche „Jungfernfahrt" im Rahmen des Narzissenfestes am 20. Mai, ab 11 Uhr, besonders freut.

Die Neptun, auf der 30 Passagiere Platz finden, hat eine prominente Taufpatin. Vor 60 Jahren wurde sie von der damals 30-jährigen Schauspielerin Erni Mangold getauft. „Wir werden Erni Mangold zur neuerlichen Jungfernfahrt einladen, aber ob sie kommt, weiß man derzeit noch nicht", so Barbara Eigner vom Tourismusverein. ■

JUBILÄUM

Ein ganzes Jahrzehnt

SCHEIBBS. Am Freitag vergangener Woche feierte der Scheibbser Wochenmarkt sein bereits zehnjähriges Bestehen. Etwa 25 Marktbeschicker waren vor Ort, boten ihre Spezialitäten an und machten den Jubiläumstag zum großen Fest. Anlässlich des Zehn-Jahres-Jubiläums unterhielten erstmals die „Bergbauernbuam" aus Palfau. Bei der besonderen Preisverlosung im Butterfassl und mit Losen auf Festtagssträußchen erhielten die Teilnehmer tolle Sachpreise. VP-Bürgermeisterin Christine Dünwald dankte allen „Standlern" für ihr Kommen und vor allem Resi Kirchleitner, der guten Seele des Scheibbser Wochenmarkts, für die tolle Organisation des Festes und ihr laufendes Engagement. Der Scheibbser Wochenmarkt findet jeden Freitag von 9 bis 13 Uhr auf dem Scheibbser Rathausplatz statt. ■

Bürgermeisterin Christine Dünwald dankte Resi Kirchleitner für ihr Engagement.

Viele interessierte Besucher beobachteten die Aussteller bei ihrer Arbeit.

BESUCHERREKORD

Handwerk neu erleben

REINSBERG. „Oafoch Kema und doa“ hieß es auf dem Gelände der Burgarena Reinsberg. Grund dafür war der gleichnamige Handwerksmarkt, wo altes Handwerk neu erlebt werden konnte. „Nachdem der Samstag Vormittag vom Wetter her nicht so viele Besucher anzog, kamen dafür umso mehr, als sich die Wetterlage besserte. Am Sonntag hatten wir so viele Besucher wie noch nie. Die Autos standen sogar vom Parkplatz der Ruine bis hinunter ins Dorf. Man kann heuer also von einem absoluten Besucherrekord sprechen“, freut sich Projektleiter Ernst Gerstl. ■

Mehr Bilder auf
www.tips.at/392316

ERÖFFNUNG

Deftiges im Schloss

NEUBRUCK. Brettljause, Most, Wein und gleich drei Ötscherbären: Die Eröffnung des Schlossheurigen im Töpperschloss Neubruck am vergangenen Freitagabend fiel zünftig und gemütlich aus. Die Bürgermeisterinnen Christine Dünwald und Waltraud Stöckl (VP) sowie Andreas Hanger, Geschäftsführer der Neubruck Immobilien GmbH, begrüßten dabei zahlreiche Gäste, darunter auch Bürgermeister Franz Sturmlechner aus Oberndorf (VP). Das Gastronomie-Team tischte herzhafte Brettljausen auf, dazu spielten Franz Fallmann und Gerhard Maier von den „Ötscherbären“. Die beiden Musikanten trafen auf der „Bärenstiege“ gleichsam auf einen Kollegen: Hans Schagerl vom Scheibbser Stadtarchiv hatte vor einigen Monaten einen ausgestopften Bären als Leihgabe des Stadtarchivs für Neubruck zur Verfügung gestellt. ■

Die Mitarbeiter des Schlossheurigen servierten Andreas Hanger, Christine Dünwald, Waltraud Stöckl und Franz Sturmlechner eine zünftige Brettljause.

HEIMATBESUCH

Auf den Spuren im Land ihrer Vorfahren

GRESTEN. 30 Mitglieder der „Altnürnberger Landschaft“ – einer Arbeitsgemeinschaft für Geschichte, Heimatforschung und Heimatpflege im Nürnberger Umland – unternahmen eine mehrtägige Exkursionsfahrt in das Land ihrer Vorfahren.

Stationen waren dabei Oberösterreichs Landeshauptstadt Linz, das Stift St. Florian, die alte Eisenstadt Steyr und die Erlauftalgemeinde Gresten. Hier folgten die Gäste aus Mittelfranken den Spuren ihrer „Exulanten“, die im oder nach dem 30-jährigen Krieg das Erlauftal verlassen mussten. Bei einem Kurzbesuch in der Pfarrkirche von Gresten erinnerten Pfarrer Franz Sinhuber und Hans Karner an die Folgen der Reformation und Gegenreformation. Ausgehend von der Gesellschaft für Familienforschung in Franken (mit Sitz in Nürnberg), konnten vor etwa 40 Jahren die Namen von 546 Grestner Untertanen der Grundherrschaft der Zinzendorfer ausgeforscht werden, die dann in Mittelfranken als Exulanten Wurzeln fassten und eine neue Heimat fanden. Nach dem Eintreffen auf Schloss Stiebar wartete auf die Gäste die szenische Lesung von Franz Gloser „Wiedersehen auf Schloss Stiebar“ die von Marianlne Schragl, Heide Siebenhandl, Berthold Panzenböck und Harald Krammer in historischen Barockkostümen gespielt wurde. Für den passenden musikalischen Rahmen sorgten die „Wia z´Haus Musi“ und die anwesende brasilianische Sängerin Daniela Procopio. Am Ende des Empfanges führte Hausherr Franz Seefried die Gäste durch die Räumlichkeiten des geschichtsträchtigen Schloss Stiebar. ■

Foto: Karner

Grestens Pfarrer Franz Sinnhuber empfing die deutschen Gäste in der Pfarrkirche.

Theaterfeeling boten Marianne Schragl, Heidi Siebenhandl und Berthold Panzenböck.

Schon beim Bieranstich herrschte Aufbruchstimmung pur.

Markt fest

Der Marktplatz wurde zur Bühne

PURGSTALL. Das Marktfest hatte für jedermann etwas zu bieten. Ein Highlight war dabei das Kindermarktfest, das sein zehnjähriges Jubiläum feierte. Mehr als 1000 Besucher bedeuteten neuen Besucherrekord. Viele Bastel-, Spiel- oder Actionstände zogen die kleinen Besucher an. Der Höhepunkt schlechthin war aber das Open Air Konzert mit dem Kinder-Liedermacher Bernhard Fibich. Er begeisterte die jungen Besucher mit Liedern und holte sich viele davon auf die Bühne und animierte sie zum Mitsingen und Tanzen. Bei den Zuhörern herrschte richtige Länderkampfstimmung.
Die erwachsenen Gäste kamen ebenfalls auf ihre Rechnung, zum Beispiel in der Gastro- oder Musikzone, wo Juniorbands aus der Musikschule die Gäste begeisterten. Beliebt war auch der Ruhepool beim alten Wehrturm, wo der örtliche Tourismusverein edle Weine und kühlen „Gerstensaft" kredenzte. Premiere feierte die Licht- und Lasershow über der Erlauf bei der Marktbrücke, die die Umgebung in hellem Glanz erstrahlen ließ. ■

Fotos: Erich Auer

Kinderliedermacher Bernhard Fibich zog die jungen Besucher in seinen Bann.

Premiere feierte die Licht- und Lasershow.

Muttertagsaktion Anlässlich des Muttertags verteilten auch heuer wieder die Mitglieder der JVP St. Georgen/Leys als Dankeschön einen traditionellen Blumengruß. Zudem besuchten die Mitglieder auch die älteren Mütter zu Hause und überbrachten ihnen ebenfalls einen Blumengruß und Grüße zum Muttertag. Foto: Heide Magg

GRESTEN

>> GOLDENE HOCHZEIT:
Christine und **Johann Hofmacher;**
Foto: Gemd. Gresten-Land

>> GOLDENE HOCHZEIT:
Gerlinde und **Engelbert Buchebner;**
Foto: Gemd. Gresten-Land

RANDEGG

>> GEBURTSTAGE: Maria (80) und **Leopold Scharner** (80), Foto: Gemd. Randegg

>> GEBURTSTAG:
Johanna Loibl (90),
Foto: Gemd. Randegg

>> GEBURTSTAG:
Ernestine Wurzenberger (90);

Foto: Gemd. Randegg

ST. GEORGEN/L.

>> GEBURT: Laura Wagner 30.04.2017, Wiesmühl 33,

>> GEBURTSTAG:
Antonia Halmer (85),
Bichl 2;

Foto: Gemd. St. Georgen

SCHEIBBS

>> GEBURTSTAGE: Friedrich Halbertschlager (95), **Christine Berger** (75), **Elfriede Ondrusek** (75), **Leopold Hofecker** (75);

WANG

>> HOCHZEITEN: Eva Scharner und **Andreas Pflügl,** aus Brandstatt 7 und Kaisitzberg 6,
Anita Hinterleitner und **Bernhard Eßletzbichler** aus Nebetenberg 3 und Unteramt 84,

>> DIAMANTENE HOCHZEIT: Susanne und **Leopold Buchebner,** Thurhofwang 3,
Foto: Gemeinde Wang

>> TODESFALL: Friederike Schweiger (92), Oberer Markt 11;

WIESELBURG-LAND

>> GEBURTSTAG:
Erika Lothspieler (75),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GEBURTSTAG:
Anneliese Hödelsberger (75),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GEBURTSTAG:
Rosemarie Zöchbauer (75),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

Neues aus den Gemeinden

>> GEBURTSTAG:
Johann Steiner (80),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GEBURTSTAG:
Aloisia Höfler (80),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GEBURTSTAG:
Alois Fallmann (80),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GEBURTSTAG:
Anna Kastenberger (85),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GEBURTSTAG:
Maria Müller (90),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GEBURTSTAG:
Richard Seitz (90),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GEBURTSTAG:
Leopoldine Stamminger (90),
Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GOLDENE HOCHZEIT: Rosa und **Walter Hammer,** Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> GOLDENE HOCHZEIT: Maria und **Leopold Simoner,** Foto: Gemd. Wieselburg-Land

>> EISERNE HOCHZEIT: Aloisia und **Josef Handl.** Foto: Gemd. Wieselburg-Land

i HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
tips-scheibbs@tips.at
3250 Wieselburg, Hauptplatz 18

Ausflug 51 Reinsberger Senioren machten sich auf eine Fahrt ins Blaue nach Maria Neustift. Dabei standen eine kurze Andacht mit Diakon Robert Plank und eine Wanderung zur Kaiserin Elisabethwarte am Programm.

Bewegung Die monatliche Wanderung führte die Reinsberger Senioren von Prolling in Richtung Opponitz zur Pechholzkapelle und wieder retour, wo der Nachmittag beim Mostheurigen Weyerbauer ausklang.

FORTSCHRITT

Über Ängste und Veränderungen durch die Digitalisierung

ST. PÖLTEN. Die Digitalisierung erfasst immer mehr Lebensbereiche – ganz besonders den Arbeitsmarkt. Wo die Reise hinführt, das diskutierten drei Herren beim Industrieforum der Industriellenvereinigung Niederösterreich.

von PHILIPP HEBENSTREIT

Unternehmensberater Andreas Gnesda (v. l.), Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, IV NÖ-Präsident Thomas Salzer, IV NÖ-Geschäftsführerin Michaela Roither, AK NÖ-Präsident Markus Wieser und IV-Chefökonom Christian Helmenstein Foto: Andi Bruckner

IV-Chefökonom Christian Helmenstein, Arbeiterkammer NÖ-Präsident Markus Wieser und Unternehmensberater Andreas Gnesda gaben mit ihren Vorträgen Inputs zur Thematik. Helmenstein meinte: „Zwar werden sich viele Tätigkeitsprofile als Folge von Digitalisierungsvorgängen tiefgreifend verändern und rund ein Zehntel der Arbeitsplätze auf Sicht von zwanzig Jahren ganz wegfallen, zugleich entstehen aber zahlreiche neue Berufsbilder und Arbeitsplätze. Per Saldo könnte der Nettobeschäftigungseffekt sogar positiv ausfallen." Andreas Gnesda zeichnete ein klares Bild der Arbeitswelt der Zukunft und endete mit einem sieben Punkte-Programm und klaren Forderungen an die Politik und öffentliche Verwaltung, um optimale Voraussetzungen in Österreich zu schaffen. Die 7 A für Österreich seien demnach: Arbeitszeit flexibilisieren, Ausbau der Infrastruktur, Arbeit im Alter, Ausbildung, Administrationsaufwand reduzieren, Arbeitsorganisation fördern sowie Antrieb und Ausrichtung.

Für AK-Chef Wieser ist klar: „Der Fortschritt muss allen zugute kommen." Daher brauche es dringend eine Qualifizierungsoffensive. „Alle Arbeitnehmer müssen auf dem Weg in die Zukunft mitgenommen werden. Die Folgen der Digitalisierung dürfen nicht die Schwächsten treffen. Niedrig Qualifizierte sind am ehesten bedroht, durch die Digitalisierung ihre Arbeitsplätze zu verlieren. Daher muss jetzt rasch gegengesteuert werden. Qualifikation und vor allem Weiterbildung sind Gebot der Stunde. Die Vorbereitungen dazu müssen bereits ab dem Kindergarten umgesetzt werden", so Wieser. ■

INTERVIEW

FPÖ-Rosenkranz will im Land auf Platz zwei

ST. PÖLTEN. Walter Rosenkranz geht für die FPÖ als Spitzenkandidat in die kommende Landtagswahl. Tips-NÖ-Redaktionsleiter Philipp Hebenstreit befragte den Kremser Nationalratsabgeordneten über den blauen Wahlkampf, Stimmenfang und die politische Konkurrenz.

FPÖ-Frontmann Walter Rosenkranz will bei der Landtagswahl hinter der ÖVP Platz zwei einfahren. Foto: FPÖ-NÖ

Tips: *Die Sonntagsfrage bescheinigt der FPÖ auf Bundesebene immer wieder hohe Werte. Warum gehen Sie als Nationalratsabgeordneter dennoch den Schritt ins Land? Immerhin schaut es für die Freiheitlichen auf Landesebene nicht so rosig aus, denn die Landtagswahl 2013 war mit 8,21 Prozent mehr als ernüchternd.*

Rosenkranz: Es ist ja keine Überraschung, dass ich hier antrete. Immerhin bin ich seit 2013 Landesparteiobmann. Und weil Sie das Ergebnis aus 2013 angesprochen haben: Es war nicht nur ernüchternd, sondern mit dem Verlust des Landesregierungssitzes ein Desaster. Aus parteiinterner Sicht hat die FPÖ Niederösterreich mittlerweile die rote Laterne von allen Landesgruppen. Und da kann ich mich nicht zurücklehnen und sagen: „Das wird schon ein Erfolg werden und macht mal“, sondern ich muss mich selbst vorne hinstellen.

Sie wollen das historisch beste Ergebnis aus dem Jahr 1998 überbieten. Das wären mindestens 16,09 Prozent. Womit wollen Sie die Wähler überzeugen, wo gibt es die größten Baustellen im Land?

Eine flächenmäßige Baustelle ist der ländliche Raum. Da gibt es Probleme durch die Abwanderung, bei der Infrastruktur und in der Bildungspolitik. Also die Drohung, dass es aufgrund der Bevölkerungsstruktur Schulschließungen geben wird. Große Punkte sind die Fragen der Arbeitsplatzsicherheit, der gesunden Ernährung und des Bauernsterbens. Der Hauptpunkt ist aber die Frage der medizinischen Versorgung. Diese Primärversorgungszentren, die uns die SPÖ auf Bundesseite unter stiller Duldung der ÖVP aufs Auge drückt, werden zu einer massiven Unterversorgung führen. Früher war es so, dass der Gemeindearzt auf kurzem Wege erreichbar war. Diese Stellen werden immer unattraktiver, es findet sich kaum jemand, der einen Vertrag annimmt. Die Idee der Primärversorgungszentren funktioniert nur in Ballungszentren, nicht im ländlichen Raum. Jetzt müssen oft Menschen, die nicht wirklich mobil sind, auf einen schlecht ausgebauten öffentlichen Verkehr im Waldviertel zurückgreifen. Das wird ein großes Problem werden und das muss man rechtzeitig, am besten vorgestern, angehen.

Was erwarten Sie von der ÖVP? Ist die Absolute nach der Landtagwahl weg?

Ich bin da eher vorsichtig. Nur weil Erwin Pröll nicht mehr an der Spitze steht, wird die ÖVP nicht ins Bodenlose abstürzen. Die ÖVP NÖ ist nach wie vor die ÖVP NÖ mit ihren Abgeordneten, Bürgermeistern, Gemeinderäten, mit ihren prall gefüllten Parteikassen und mit einem Team mit Wahlkampferfahrung. Ich glaube, dass Mikl-Leitner nicht den Erfolg von Erwin Pröll haben wird, der Verlust der absoluten Mehrheit kann drohen. Es kommt aber auch auf die Wahlarithmetik an. Es kann durchaus bedeuten, wenn zum Beispiel die NEOS, die sehr viel aus dem ÖVP-Klientel nehmen, knapp nicht in den Landtag hineinkommen, dann könnten 46 Prozent für die ÖVP für die absolute Mandatsmehrheit reichen. Wenn die NEOS in den Landtag einziehen, dann ist es glaube ich aussichtslos.

Sie würden auf Landesebene hinter der ÖVP gerne zweite Macht werden. Mit 16 Prozent wäre man aber nur auf Platz drei. Wie wollen Sie die SPÖ überholen?

Wir haben bei der letzten Landtagswahl acht Prozent gehabt. Das war das erste Antreten von Frank Stronach, der aus dem Stand zehn Prozent gemacht hat. Ich glaube von diesen zehn Prozent hat sich das Team Stronach komplett verabschiedet, diese Wähler haben keine politische Heimat mehr. Hier gibt es sicher Wähler, die sich mit Positionen der FPÖ anfreunden können. Dann gibt es auch noch Menschen, die traditionell bei ÖVP und SPÖ beheimatet waren, die auch zu uns kommen. Dafür gilt es zu werben und das machen wir strategisch sehr ambitioniert. Sprich, ich gehe nicht zu jemandem Wahlwerben, von dem ich weiß, dass er nie im Leben FPÖ wählen wird.

Niederösterreichs SPÖ-Spitzenkandidat Franz Schnabl, ein ehemaliger Polizeigeneral, hat bei seiner Vorstellung ähnliche Formulierungen wie Sie gewählt und die Sicherheit in den Fokus gerückt. Welche Gefahren im Hinblick auf die Wahl gehen von den Roten auf die FPÖ aus?

Eine Gefahr der SPÖ sehe ich gar nicht. Die SPÖ ist in den letzten Jahren, speziell was die Landespolitik betrifft, nicht sonderlich aufgefallen. Das ist so weit gekommen, dass die Frage einer Kandidatur für die SPÖ fast einen glücksspielartigen Charakter gehabt hat. Ein Absagenrodeo der ersten Ordnung. Und dann findet man jemanden, der im Burgenland wohnt, in Wien eine parteipolitische Karriere gemacht hat und jetzt aus dem Bereich des Frank Stronach aus dem Magna-Konzern in die Politik rückt. Ich habe keine wirkliche Angst, dass ich sagen müsste, er könnte glaubhaft das Sicherheitsthema erfolgreich besetzen. Auch Johanna Mikl-Leitner sagt ja: „Sicherheit ist wahnsinnig wichtig.“ Da kann ich nur erinnern, dass sie die Innenministerin der unkontrollierten, illegalen Massenzuwanderung des Jahres 2015 war. Zwischen dem, was man versucht darzustellen und dem, was beim Elchtest in Echtzeit passiert ist, klaffen oft Dinge auseinander. Die SPÖ NÖ ist ein Haufen, der momentan nichts mehr tut. Sie sind in einem Arbeitsprogramm mit der ÖVP, bei der sie nur die Hand heben. Eine konstruktive SPÖ-Linie gibt es nicht.

Ein anderes Thema: Künftig könnten Beschlüsse der Landesregierung offen gelegt werden. Was halten Sie davon?

Volle Transparenz, damit solche Fälle wie eine Privatstiftung von Erwin Pröll gar nicht so einen Aufruhr erwecken. Nur zum Denken: In Wirklichkeit darf ein Freiheitliches Mitglied der Landesregierung den Abgeordneten nicht sagen, was in der Landesregierungssitzung passiert ist. Das ist absurd. ■

KLAUSUR

Erarbeitung von Initiativen

BEZIRK SCHEIBBS/NÖ. Mit den Themenpaketen Arbeit, Bildung, Sicherheit und Demokratisierung startet Landtagsabgeordnete und Gamings Bürgermeisterin Renate Gruber mit der SPÖ NÖ und ihrem Spitzenkandidaten Franz Schnabl in die kommenden Monate.

V. l.: Franz Schnabl und Renate Gruber Foto: SPÖ/Kefer

Ausführliche Beratungen mit Experten, ein intensiver Austausch von Ideen und die Erarbeitung von Initiativen standen im Vordergrund der zweitägigen Landtagsklub-Klausur der SPÖ Niederösterreich. Landtagsabgeordnete Renate Gruber: „Wir müssen Niederösterreich neu denken. Es ist ein Gebot der Stunde aus der Nachzügler-Position in der Arbeitslosigkeit auf die Überholspur zu gelangen. Dazu ist es notwendig sinnvolle Bundes-Initiativen, wie die „Aktion 20.000“ von Bundesminister Stöger, oder das Gemeindeinvestitionspaket, das alleine in Niederösterreich 31,6 Millionen Euro für Infrastrukturinvestitionen flüssig macht, auch durch das Land NÖ zu unterstützen.“ Die SPÖ fordert 300 zusätzliche Stellen für Arbeitslose über 50 im NÖ Landesdienst, sowie eine 200 Millionen Euro schwere Finanzsonderaktion für Gemeinden, was ein Mehr an 2500 neuen Arbeitsplätzen in den Kommunen bedeuten würde. ■

AKTIONSWOCHE

Information zu Förderungen

BEZIRK SCHEIBBS. Funktionäre des Niederösterreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbundes (NÖAAB) verteilten Broschüren mit Informationen zu Förderungen von Land und Bund. „Wir sind Partner der Fleißigen und Tatkräftigen, und um ihnen in den verschiedensten Lebenslagen unter die Arme zu greifen, informieren wir über aktuelle Förderungen“, betont NÖAAB-Bezirksgruppenobfrau Gabriele Langsenlehner. In die Broschüre wurden auch die neuesten Förderprogramme des Landes aufgenommen, wie zum Beispiel „Arbeitswelt 4.0 – Fit für die Zukunft“, wodurch Umschulungen im Bereich der Digitalisierung gefördert werden. Auch zu Themen wie sicheres Wohnen und Kinderbetreuung gibt es neue Fördermaßnahmen. ■

SERVICE

Spaten von der Volksbank

NIEDERÖSTERREICH. Im Zuge des aktuellen Wohnbau-Schwerpunktes der Volksbank Niederösterreich wurden die Neo-Häuslbauer Barbara Blesberger, Philipp Haselbeck sowie Söhnchen Paul von ihrem Volksbank-Betreuer Christian Reichhard auf ihrer Baustelle überrascht. Mit im Gepäck hatte ihr persönlicher Berater einen Spaten, Bier für den zukünftigen Hausherrn und Hugo für die Dame des Hauses. ■ Anzeige

BLOCKCHAIN

Neue Technologien

WIESELBURG. Blockchain-Experte Andreas Freitag veranschaulichte während seines Vortrages am FH Campus Wieselburg die Funktionsweise der neuartigen Technologie und dessen (zukünftigen) Einsatzmöglichkeiten in der Energiewirtschaft. „Im Kern handelt es sich um eine Technologie, die einen direkten und sicheren Datenaustausch zulässt. Energieproduzent und Konsument können damit den Handel ohne Mittelsmann durchführen“, sagt Freitag. Die Technologie steckt derzeit noch in einem sehr frühen Stadium, da es vor allem in der Energiewirtschaft hohe regulatorische Vorgaben zu beachten gilt. Nichtsdestotrotz ist es laut Freitag ein guter Zeitpunkt für die Energieindustrie, sich aktiv mit der Technologie auseinanderzusetzen, um das eigene Unternehmen auf die kommenden Veränderungen einzustellen. Neben der Energiebranche könnten auch weitere Branchen von der Blockchain-Technologie erfasst werden. ■

Christoph Schmidl, Studiengangs- und Fachbereichsleitung Bio-Energietechnik (l.) mit Blockchain-Experte Andreas Freitag. Foto: FH Wiener Neustadt Campus Wieselburg

ARBEITSMARKT

Arbeitslosenzahlen weiter im Sinkflug

BEZIRK SCHEIBBS. Die Arbeitslosenzahlen sind im Ötscherland im vergangenen Monat April weiterhin auf Talfahrt.

Mit einem Rückgang von 14,1 Prozent liegt der Bezirk Scheibbs deutlich über den Nieder- und Österreichischen Durchschnitt (minus 1,2 Prozent in Österreich und 4,5 Prozent in Niederösterreich). Mit der vorläufigen Arbeitlosenrate von 3,58 Prozent nähert sich der Bezirk an die Spitzenwerte vergangener Jahre. Ende April waren im Ötscherland nur noch 628 Personen, 264 Frauen und 364 Männer, auf Jobsuche. Damit ist die Arbeitslosigkeit nicht nur gegenüber dem Vormonat (minus 139 oder 18,12 Prozent), sondern auch im Vergleich zum Vorjahr (minus 103) gesunken.

Im vergangenen Monat sind insgesamt 196 Personen in die Arbeitslosigkeit zugegangen und in 375 Fällen wurde die Vormerkung wiederum beendet. Davon konnten 240 Kunden wieder eine Beschäftigung aufnehmen, 40 sind in diverse Qualifizierungsprogramme des Arbeitsmarktservice (AMS) eingestiegen und der Rest (95) ist aus sonstigen Gründen (Krankenstand, Meldeversäumnis, Wochenhilfe etc.) aus dem Vormerkregister ausgeschieden, berichtet der AMS-Geschäftsstellenleiter Sepp Musil.

ARBEITSMARKTDATEN

Bezirk Scheibbs April 2017
(im Vergleich zum April 2016)

		aktueller Stand	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslose gesamt	Frauen	264	-62
	Männer	364	-41
	Gesamt	**628**	**-103**
Jugendliche bis 25	Frauen	27	-16
	Männer	49	-8
	Gesamt	**76**	**-24**
Arbeitslose über 50	Frauen	95	0
	Männer	136	-2
	Gesamt	**231**	**-2**
AusländerInnen	Frauen	37	-4
	Männer	45	-16
	Gesamt	**82**	**-20**
Offene Stellen	**Gesamt**	**405**	**113**
Offene Lehrstellen		21	3
Lehrstellensuchende		18	1

Fokus auf 50 Plus

Weil jeder dritte Betroffene über 50 Jahre alt ist und der Arbeitslosenanteil in der Generation 50 Plus und die Anzahl der Langzeitarbeitslosen auf hohem Niveau liegt, steuert das AMS mit der „Beschäftigungsinitiative 2017“ gegen und sorgt damit für positive Akzente am Arbeitsmarkt. „Mit attraktiven Lohnkostenzuschüssen versuchen wir über 50-Jährigen beziehungsweise Personen, die bereits länger auf Jobsuche sind, den Weg zurück in das Erwerbsleben zu ebnen“, erklärt der AMS-Leiter Sepp Musil die Strategie.

Insgesamt waren Ende April in der Kategorie 50 Plus 231 Betroffene, davon 95 Frauen und 136 Männer, beim AMS zur Jobsuche gemeldet. Das sind um zwei Personen weniger (oder Minus 0,86 Prozent) als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. „In den ersten vier Monaten ist bereits 280 über 50-jährigen aus dem Bezirk Scheibbs die Arbeitsaufnahme geglückt“, analysiert Musil.

Stellen- und Lehrstellenmarkt

Ende April stieg der Bestand an offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr um 113 auf insgesamt 405 (plus 38,7 Prozent) an. Auch bei den sofort verfügbaren Lehrstellen konnte ein Plus von drei (plus 16,7 Prozent) verzeichnet werden. „Wo niederösterreichweit 741 Lehrstellensuchende aus nur 463 beim AMS gemeldeten Lehrstellen auswählen können, können im Bezirk Scheibbs 18 vorgemerkte Lehrstellensuchende aus insgesamt 21 offenen Lehrstellen auswählen“, freut sich Musil. ■

Jubiläum Rund 500 Gäste, darunter auch Rallyekollegen aus dem In- und Ausland, folgten dem Ruf des Wanger Rallyefahrers Franz Sonnleitner anlässlich des 10-jährigen Betriebsjubiläums von Kfz-Sonnleitner in Wang. Das Organisationsteam rund um Ilse Auer veranstaltete einen Frühschoppen mit Musik der Gruppe „Die Blauen Engel“. Als Moderatorin fungierte Bauernbunddirektorin Klaudia Tanner, die gekonnt durch das Programm führte. Landtagsabgeordneter Toni Erber (VP) tauschte seinen Anzug gegen eine Küchengarderobe und erfreute die Gäste mit Spezialitäten aus seinem „Palatschinkenwagerl.“

Foto: Gemeinde

Pfarrer Hans Lagler, der die Segnung vornahm, Bürgermeister Franz Sonnleitner, Stephan Pernkopf und LAbg. Anton Erber waren bei der Eröffnung in Wang mit dabei.

ERÖFFNUNG

Neuer Hochbehälter

WANG. Eine Investition für die Zukunft tätigte die Gemeinde Wang mit dem Bau eines neuen Hochbehälters. Notwendig war dies geworden, da der Wasserverbrauch ständig nach oben geht. In seiner Begrüßungsrede konnte VP Bürgermeister Franz Sonnleitner hochkarätige Ehrengäste mit Landeshauptfraustellvertreter Stephan Pernkopf an der Spitze bei der Eröffnung begrüßen. Seit September 2015 wird von der Einreichung bis zur Fertigstellung des 250 Kubikmeter fassenden Hochbehälters gebaut. Mit einer Power Point Präsentation gab es Einblicke in die Bauarbeiten. Stephan Pernkopf gratulierte der Gemeinde zu dieser Investition und Pfarrer Hans Lagler nahm anschließend die Segnung vor. Mit einem Imbiss und der Musik des Steinakirchner Blasmusikvereins ging die Eröffnungszeremonie zu Ende. ■

Foto: www.eisenstrasse.info

V.l.: Dietmar Nestelberger (Bauamt Scheibbs), Bürgermeisterin Christine Dünwald (ÖVP), Eisenstraße-Obmann Andreas Hanger, Landtagsabgeordneter Anton Erber (ÖVP), Stadtrat Johann Huber (SPÖ), Michael Schmidinger und Richard Essletzbichler (beide EVN)

E-MOBILITÄT

E-Tankstelle eröffnet

SCHEIBBS. Der Rathausplatz wurde für E-Car-Sharing gerüstet, denn ab sofort steht dort eine hochwertige E-Tankstelle für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. In den kommenden beiden Jahren kann wie an allen E-Ladesäulen des „eMobil in der Eisenstraße"-Netzwerks kostenlos Strom geladen werden. „Wir setzen in Scheibbs auch beim Thema E-Mobilität auf die Zukunft. Überdies schaffen wir mit dieser E-Tankstelle einen Standort für ein E-Car-Sharing-Auto", betonen Bürgermeisterin Christine Dünwald (ÖVP) und Eisenstraße-Obmann Andreas Hanger. „Noch sind Anmeldungen zum E-Car-Sharing möglich" ergänzt Stadtrat Johann Huber (SPÖ). Nähere Informationen gibt es bei ihm und im Bürgerbüro der Stadt Scheibbs unter 07482/42511. ■

ÖKO-KIRTAG

E-mobile Gemeinde

OBERNDORF. Die Gemeinde stand im Rahmen des Öko-Frühlings-Kirtags auf der Gemeindewiese ganz im Zeichen von E-Mobilität. Dabei fanden sich nicht nur Aussteller aus der Region zum Thema E-Mobilität, sondern auch Aussteller zum Thema „Melktaler Genussmarkt" ein. Von Chillisaucen bis Honigschmankerl von regionalen Direktvermarktern konnte so einiges verkostet werden. Der Umweltausschuss der Gemeinde Oberndorf arbeitet im heurigen Jahr nach dem Motto „Oberndorf wird E-Mobil". So wird in der Gemeinde eine Elektrotankstelle errichtet und ein Elektroauto für den Bauhof angeschafft. ■

Johann Wagner (eNU), Franz Punz-Reidlinger, ORF-Moderator Thomas Koppensteiner

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Neuer COO bei ZKW

WIESELBURG. Die ZKW Group verstärkt ihre Geschäftsführung mit Konrad Pagenstert als neuen Chief Operating Officer. Oliver Schubert, der bisher in einer Doppelfunktion den Bereich Operations verantwortet hat, übergibt die Leitung des Ressorts Operations nun an Pagenstert. Die Geschäftsführung besteht somit aus dem CEO Oliver Schubert, dem CFO Thomas Eberl, dem CTO Henri Kirchhof und dem COO Konrad Pagenstert. „Mit Konrad Pagenstert erhalten wir einen versierten Top-Manager", freut sich Oliver Schubert über die Verstärkung. ■

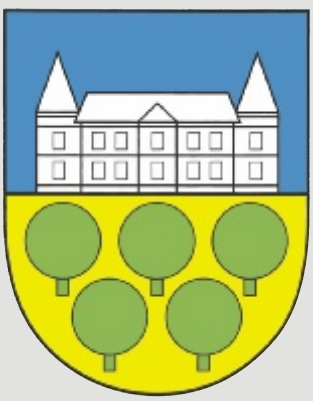
Gedenken Die Sozialistische Jugend Bezirk Scheibbs nahm an einer Gedenkveranstaltung im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen teil. Im Bild Fabian Schweiger (4.v.l.) bei der Kranzniederlegung. Foto: Nadine Lenzinger

Wieselburg Land

Fläche:	33,88 km²
Höhe:	264 m
Einwohner:	3297

Bürgermeister:
Karl Gerstl (ÖVP)

Homepage:
http://www.wieselburg-land.at/



Steckbrief

Name: Karl Gerstl
Geboren: 30. März 1956
Familienstand: verheiratet
Kinder: zwei
Beruf: Bürgermeister und selbstständiger Handelsagent
Hobbies: Die Natur genießen, walken und lesen

INTERVIEW

Bürgermeister Karl Gerstl über Wieselburg-Land

WIESELBURG-LAND. Die Gemeinde feiert im Juni ihr 50-jähriges Bestehen. Tips traf Bürgermeister Karl Gerstl (ÖVP) um mit ihm über die Gemeinde, ihre bisherige Entwicklung und die Zukunft zu sprechen.

von ARIANE ZEILINGER

Tips: *Was hat sich in Ihrer Ära als Bürgermeister in Wieselburg-Land verändert?*

Karl Gerstl: Ich bin seit dem Jahr 2009 Bürgermeister von Wieselburg-Land und in dieser Zeit hat sich viel getan. Darunter fallen zum Beispiel der Ausbau der Region zum vielfältigen Bildungsstandort und die Erweiterung des Technologiezentrums für Bioenergie und nachwachsende Rohstoffe. In den letzten Jahren kann man auch auf eine positive Entwicklung des Wirtschaftstandorts Wieselburg-Land, im speziellen des Gewerbeparks Haag, zurückblicken. Die Gemeinde legt, wie auch bisher, Wert auf eine positive Bevölkerungsentwicklung, beispielsweise durch die Schaffung von Wohnraum und Infrastruktur in hoher Qualität.

Tips: *Was schätzen Sie besonders an der Gemeinde?*

Gerstl: Was ich am meisten schätze, ist das gemeinsame Miteinander und der respektvolle Umgang der Bürger untereinander. Ebenso schätze ich die Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten und die Kulturaktivitäten, was unter anderem sicher mit zur hohen Lebensqualität in der Gemeinde beiträgt.

Tips: *Welche Projekte werden in naher Zukunft umgesetzt?*

Gerstl: Ein Gemeinschaftsprojekt, welches in naher Zukunft realisiert werden soll, ist der Kletterturm in Wieselburg-Land. Es sollen Möglichkeiten zur Kinderbetreuung geschaffen oder die Förderung zur Betreuung von Tagesmüttern angeboten werden. Ebenso soll eine Einrichtung zur Tagesbetreuung für ältere Menschen angeboten werden.

Tips: *Haben Sie auch ein persönliches Anliegen, das Sie gern sofort umsetzen würden?*

Gerstl: Ja, das wäre die Schaffung einer 10.000er Region.

Tips: *Wie sehen Sie Wieselburg-Land in den nächsten Jahren?*

Gerstl: Die Gemeinde soll in den nächsten Jahren immer noch ein Ort sein, dessen Bürger Lebensfreunde, Fleiß und Selbstbewusstsein ausstrahlen. Ich wünsche mir, dass Wieselburg-Land als Gemeinde auch weiter auf Erfolgskurs bleibt.

Tips: *Sie haben im Steckbrief verraten, dass eines Ihrer Hobbys das Lesen ist. Welches Buch lesen Sie denn zur Zeit, beziehungsweise haben Sie zuletzt gelesen?*

Gerstl: Derzeit lese ich das Buch „Es existiert“ von Dr. Johann Huber. Ich kann dieses Buch wärmstens weiterempfehlen. Inhaltlich geht es um die nächste Dimension. ■

Bürgermeister Karl Gerstl (ÖVP) freut sich auf die Festivitäten rund um das 50-jährige Bestehen der Gemeinde. Foto: Zeilinger

© SCHÖDER

Mit Kerschner Reisen unterwegs

Lavendel, Kräuter & Mee(h)r

Wie wäre es, diesmal mit einem selbstgepflückten, duftenden Lavendel-Strauß nach Hause zu kommen? Diese Reise führt Sie an die wunderschöne kroatische Küste!

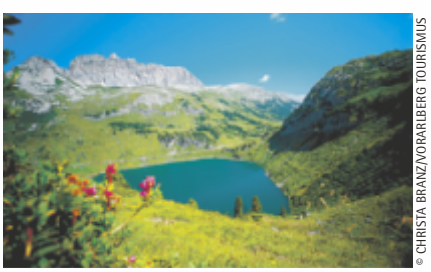
11.–15. Juni 2017
5 Tage Busreise
Pauschalpreis € 529,–
EZ Zuschlag € 36,-

LEGOLAND® Deutschland Resort

Legoland®

Über 50 außergewöhnliche Fahrattraktionen, Modelle aus über 55 Millionen Lego-Steinen, spannende Shows u.v.m. erwarten Sie und Ihre Kinder im bayerischen Günzburg!

7.–8. Juli 2017
2 Tage Busreise
Pauschalpreis € 215,–
EZ Zuschlag € 34,-
1.-2. Kind bis 16 J. € 169,- im Zimmer mit 2 Erwachsenen



© CHRISTA BRANZ/VORARLBERG TOURISMUS

Frühsommer am Bodensee

Der Bodensee ist eine der attraktivsten Urlaubsregionen zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz. Als besonderes Highlight erleben Sie den Formarinsee, der 2015 zum schönsten Platz Österreichs gewählt wurde!

21.–25. Juni 2017
5 Tage Busreise
Pauschalpreis € 569,–
EZ Zuschlag € 90,-

Detailprogramme und weitere Reisen in unseren Büros/ Preise pro Person/Stand Mai 2017

Aktiv in den Herbst

Wandern in Sardinien

Die zweitgrößte Mittelmeerinsel begeistert nicht nur mit traumhaft schönen Stränden und Buchten, sondern auch mit herrlichen Wandergebieten und Naturparks. Atmen Sie den Duft von Thymian, Pinien und Wacholder und genießen Sie die Weite des Horizonts!

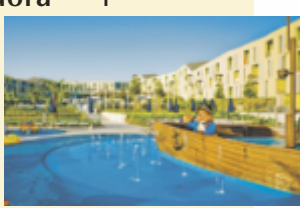
23.–30. September 2017
8 Tage Flugreise
Pauschalpreis € 1.590,–
EZ Zuschlag € 349,-

Ihre Reiseprofis empfehlen

TUI Family Life
Mar de Menorca****
Spanien/Menorca
z.B. ab Wien am 24.06.2017
Appartement, All Inclusive
1 Woche inkl. Flug
p.P. ab € 809,–
Kind ab € 349,-

FUN CLUB Atlantica
Mikri Poli Rhodos****
Griechenland/Rhodos
z.B. ab Wien am 08.06.2017
Doppelzimmer, All Inclusive
1 Woche inkl. Flug
p.P. ab € 669,–

best FAMILY
Falkensteiner Diadora****+
Kroatien/Zadar
z.B. ab Wien am 03.06.2017
Familienzimmer Del.,
Vollpension
1 Woche inkl. Flug
p.P. ab € 1.069,–



TUI ReiseCenter
Kerschner
Ihre Reise in guten Händen

WIESELBURG, Volksfestplatz 2
07416/537 20
wieselburg@kerschner.at
sowie in Scheibbs, Mank und Kirchberg
www.kerschner.at

ZEITREISE

Die Gemeinde im Wandel der Zeit

WIESELBURG-LAND. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gemeinde werden in einem Rückblick die bedeutendsten Momente, mit besonderem Hinblick auf die Geschehnisse der letzten 50 Jahre, im Zeitraffer präsentiert.

von ARIANE ZEILINGER

Foto: Gemeindearchiv

Die Luftansicht des Schlosses Weinzierl beim Bau der Laufbahn im Jahr 1969

Vor langer Zeit wurde das Gebiet von Slawen und Baiern besiedelt und durch Grundherrschaften strukturiert. Etwa um 1850 kam es schließlich zur Gründung der Katastralgemeinden.

Der Zusammenschluss

Auf eine Initiative von Andreas Maurer, der zwischen 1966 und 1981 das Amt des Niederösterreichschen Landeshauptmannes bekleidete, wurden die fünf dörflichen Gemeinden der Pfarre Wieselburg – trotz anfänglicher Skepsis – zusammengeschlossen. Die Gemeinderäte beschlossen ihre Auflösung und die Übertragung der Vermögenswerte an die neue Großgemeinde.

Eine Gemeinde wächst zusammen

Zwischen 1967 und 1977 konstituiert sich die Gemeinde mit ihren Organen. Strukturen und eine eigene Gemeindekanzlei werden geschaffen. Es folgen Schulbauten in Wieselburg und erste Wohn- und Siedlungsbauten. Des weiteren liegt in dieser Zeitspanne auch der Beginn der Entstehung der ersten Betriebe in der Gemeinde.

Die Gemeinde wird sichtbar

Zwischen 1977 und 1987 kommt es zum Neubau des Gemeindeamtes und des Kindergartens sowie zur Entstehung von Reihenhäusern und Wohnungen in Weinzierl. Mit dem ersten Flächenwidmungsplan wurde in der Gemeinde Bauland geschaffen. Somit kam es in Mühling und Neumühl zum Siedlungsbau. Im Zeitraum zwischen 1977 und 1987 liegt ebenso der Beginn der kommunalen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. In den Zeitraum fällt ebenso der Start der organisierten Müllabfuhr.

ABFALLWIRTSCHAFT

Eine neue Sortierhalle zum 25. Geburtstag

WIESELBURG-LAND. Das im Jahre 1991 gegründete Unternehmen „Abfallwirtschaft Ötscherland Entsorgungs GesmbH“, kurz AWÖ, feiert im September sein 25-jähriges Bestehen.

Im Zuge der Feier des Jubiläums werden unter anderem die neue Sortierhalle und ein Problemstoffzwischenlager vorgestellt.

Fakten rund um das Unternehmen

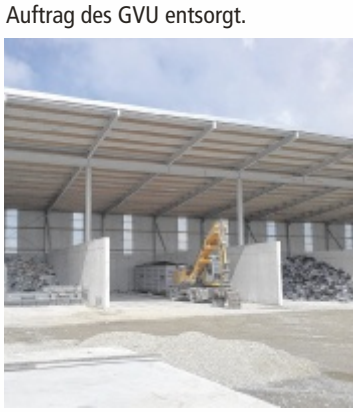
Monatlich werden seit Mitte des vorigen Jahres rund 300 Tonnen Abfälle im Betrieb vorsortiert und umgeschlagen. Die Palette umfasst Betriebsabfälle, Altpapier, Verpackungsmaterial, Kunststoffe, Bauschutt, Klärschlamm, Altholz, Altreifen und vieles mehr. Derzeit sind im Betrieb 30 Mitarbeiter beschäftigt. Das Haupteinzugsgebiet des Unternehmens bezieht sich auf den Bezirk Scheibbs. Hier werden flächendeckend alle Hausmüllabfälle im Auftrag des Gemeindeverbandes für Umweltschutz (GVU) entsorgt. Von der Müllentsorgung zum Dienstleister für Gewerbe – dieses Geschäft macht rund 50 Prozent des Umsatzes aus.

Vor allem der Mulden- und Containerservice ist ein wichtiges Standbein geworden.

Erstes „Müllfest“

Am 23. September gibt es am Standort im Gewerbepark das erste „Müllfest“. An diesem Tag werden Informationen rund um das Thema Abfallentsorgung und auch ein Programm für die ganze Familie geboten. ■ Anzeige

Im Bezirk Scheibbs werden flächendeckend Hausmüllabfälle im Auftrag des GVU entsorgt.


Die Abfallwirtschaft Ötscherland Entsorgungs GesmbH (AWÖ) feiert im September ihr 25-jähriges Bestehen.

Wieselburg-Land wächst

In den Jahren zwischen 1987 und 1997 wurde der Kindergarten in Mühling eröffnet. In diesem Jahrzehnt wurde die Stadtepartnerschaft mit Schauenstein geschlossen und auch der Trachtenverein der Gemeinde gegründet. Im Weiteren begann der Siedlungsbau in Köchling, Mühling, Neumühl und Weinzierl.

Vielfalt im ländlichen Raum

Zwischen 1997 und 2007 wurde die Wasserversorgung in Wechling, Ströblitz und Schadendorf, sowie die Wasserversorgung in Grossa hergestellt.
Im Jahr 2002 erfolgte die Aufschließung der Aigner Teichgründe sowie die Errichtung des Spielplatzes beim Aigner Teich im Jahr 2003. Auch der Bau der Sportanlage im Jahr 2007 fällt in diesen Zeitraum.
Ebenso kam es zur Erweiterung des Francisco Josephinums, der Gründung des Trachtenvereines Großmutters Stübchen und der Betrieb eines eigenen Bauhofes in der Gemeinde Wieselburg-Land.

Weiterhin auf Erfolgskurs

Die Neuschaffung des Betriebsgebietes mit ersten Unternehmen, wie beispielsweise der Firma Roher, sowie des Technologiezentrums und dessen Erweiterung fallen in den Zeitraum der Jahre 2007 bis 2017. Ebenso siedelte sich das ZKW Werk und die AWÖ an. In Weinzierl kam es zum Bau des neuen Kindergartens, der im Jahr 2009 eröffnet wurde. Ebenso wurde die Volksschule der Gemeinde ausgebaut und das Schloss Weinzierl saniert. Das Musikfest im Schloss ging ebenfalls im Jahr 2009 zum ersten Mal über die Bühne. Die Straßenbeleuchtung der Gemeinde wurde auf energiesparende LED Beleuchtung umgestellt und der Ausbau der Infrastruktur abgeschlossen. ■

Fotos: Gemeindearchiv

Im Laufe der Zeit unterlag Wieselburg-Land vielen Veränderungen – doch damals wie heute kann die traumhafte Aussicht auf den Ötscher genossen werden.

KULINARIK

Grillen wie die Profis

WIESELBURG-LAND. Christa Eppensteiner landete mit den Mostviertler Grillerladies bei der jüngsten Staatsmeisterschaft im Grillen auf dem zweiten Platz. Nun kamen die Gemeindebediensteten in den Genuss ihrer Grillkünste.

von ARIANE ZEILINGER

Christa Eppensteiner beim Grillen am Gelände der Sportanlage in Bodensdorf.

Am Speiseplan stand als Vorspeise Apfel mit Camenbert und Speck mit einer Dirndl-Kren-Sauce, Fleischpastetchen, selbstgemachtes Fladenbrot, Hendl am Stiel, Pulled Pork, Flanksteak, gesmokte Rinderrippe und vieles mehr. Auf Wunsch von Bürgermeister Karl Gerstel wurde als Nachspeise Topfenstrudel kredenzt. Die Gemeindemitarbeiter halfen beim Grillen und den Vorbereitungen alle zusammen. Christa Eppensteiner ging bei der jüngsten Staatsmeisterschaft im Grillen mit den Mostviertler Grillerladies als Vizestaatsmeisterin hervor. Die Seminarbäuerin absolvierte in den letzten Jahren Ausbildungen zum Thema Grillen, ist Grilltrainerin und gibt eigene Kurse. Heuer nahmen die Mostviertler Grillerladies – allesamt Seminarbäuerinnen aus dem Mostviertel – zum vierten Mal an der Staatsmeisterschaft teil, jedoch das erste Mal in der Profiliga. Dabei positionierte sich die einzige Damengruppe auf dem zweiten Platz. ■

Foto: Zeilinger

Steckbrief

Name: Christa Eppensteiner
Geboren: 2. März 1967
Familienstand: verheiratet
Kinder: zwei
Beruf: Bäuerin
Hobbys: Kochen und Grillen
Ziele: Staatsmeisterin im Grillen werden

Mehr Bilder auf
www.tips.at/392317

tips.at

TRANSPORTDIENST

Vom Bauernhof direkt zur Molkerei

WIESELBURG-LAND. Schon seit 60 Jahren widmet sich das Familienunternehmen Braunshofer dem Milchtransport. Bereits vor zwei Generationen ging der Großvater dieser Aufgabe auf dem Traktor nach.

Anfangs waren es nur die LKWs, die die Milch von den Bauernhöfen zu den Molkereien brachten. Mit Beginn der 1990er Jahre wurde das Transportunternehmen Braunshofer um den Bereich der Lebensmitteltransporte, vorwiegend am Kühlsektor, erweitert.
Seit dem Jahr 1999 sorgen die Lastkraftwagen des Familienunternehmens außerdem dafür, dass die Milch im benachbarten Niederbayern ihren Weg in die Molkerei findet.
Täglich sind daher rund 35 Transporter von Wien bis Salzburg, beziehungsweise in Niederbayern unterwegs.

Elf Kleinbusse als Partner im Einsatz

Seit dem Jahr 2012 sind darüber hinaus elf Kleinbusse als Partner für den Paketdienst in NÖ unterwegs und bringen die Sendungen rasch und termingerecht zu den Empfängern. ■

Seit rund 60 Jahren widmet sich das Familienunternehmen Braunshofer dem Milchtransport.

Anzeige

Transporte BRAUNSHOFER GmbH

EXKURSION

Volksschulklasse nahm Bienenstock genau unter die Lupe

WIESELBURG-LAND. Gemeinsam mit Lehrerin Karina Berger besuchte die 3A Klasse der Volksschule Wieselburg ihren „Bienenpatenstock“ in Wieselburg-Land.

von ARIANE ZEILINGER

Die Bienenklasse beim Besuch ihres Bienenstockes mit Imker Leopold Hinteregger (4. v. r.) und Bürgermeister Karl Gerstl (ÖVP, 3. v. r.)

„Was passiert eigentlich, wenn die Königin stirbt“, lautete eine der vielen Fragen der 16 Volksschulkinder der Bienenklasse an Imker Leopold Hinteregger. Dieser beantwortete alle anfälligen Fragen rund um das Thema Bienen.

Highlight war natürlich die Öffnung des Bienenstockes. Die Kinder konnten sehen, wie die Bienen arbeiteten, die Pollen in die Waben legten und Larven schlüpften. Im Zuge des Ausfluges hatten die Kinder sogar die Möglichkeit, eine Drohne zu streicheln. Ein Kind wurde zwar von einer Biene gestochen, wogegen Leopold Hinteregger sofort Propolis (ein Erzeugnis der Bienen) zur Linderung einsetzte. Zum Abschluss gab es obendrauf für alle Kinder ein Glas Honig. ■

TRADITION

Der Trachtenverein und das Museum Großmutters Stübchen

WIESELBURG-LAND. Der Trachtenverein wurde im Jahre 1992 unter der Leitung von Monika Kalcher gegründet. Der Verein widmet sich der Pflege bodenständiger Volksüberlieferungen, mit besonderem Fokus auf Tracht und Brauchtum.

Foto: Trachtenverein Wieselburg

Der Trachtenverein widmet sich der Pflege von Tracht, Tradition und Brauchtum.

Die Goldhaube gilt als die „Krone" der aus der Eisenwurzen zwischen Göstling und Wieselburg stammenden Hammer- und Eisenherrentracht. Im 18. Jahrhundert hatte diese, besonders zur Zeit Maria Theresias, ihre Hochblüte. Heute trägt man die Tracht mit passendem Schmuck, Accessoirs und traditionellen Kopfbedeckungen zu besonderen Feiertagen wie Fronleichnam, Wallfahrten, Erntedank und auch zu Hochzeiten.

Eine der bodenständigsten Trachten in der Region ist die Erlauftaler Tracht mit ihrem dunkelroten Samtleib, braunem Rockteil, schwarzer Seidenschürze und weißer Bluse mit Stehkragen.Dazu trägt man die Mädchen- oder Frauenhaube. Die jüngere und auch die ältere Generation trägt in der heutigen Zeit, vorallem an gewissen Festtagen wieder Tracht, was das Brauchtum wieder aufleben lässt.

Großmutters Stübchen

Das Museum Großmutters Stübchen liegt im Untergeschoss des Landeskindergartens Mühling, in dem historische Trachten, Einrichtungen, Gebrauchsgegenstände, Spielsachen, Handarbeiten, sowie viele andere bewahrenswerte Gegenstände gesammelt zur Schau gestellt sind. All die alten Schätze aus längst vergangener Zeit werden in sechs Räumen ausgestellt. ■

i HINWEIS

Großmutters Stübchen
Mühling-Millinggasse, 3250 Wieselburg
Eintritt: 3 Euro

TECHNOPOL

Raum für Spitzenforschung in Wieselburg

WIESELBURG-LAND. Das Technologie- und Forschungszentrum (TFZ) Wieselburg-Land fungiert als Aushängeschild des Technologiestandorts Mostviertel, der stark durch regionale Technologien geprägt wird und sich den Kernthemen Biomasse und erneuerbare Energien widmet.

Im TFZ Wieselburg-Land sind rund 95 Mitarbeiter beschäftigt. Foto: Alois Spandl

2009 wurde das Gebäude errichtet und bereits vier Jahre später aufgrund des großen Interesses an Laborflächen erweitert. In Summe wurden knapp acht Millionen Euro ins TFZ Wieselburg-Land investiert. Auf einer Gesamtfläche von rund 2800 Quadratmetern nutzen acht Unternehmen die Vorteile des Technologie- und Forschungszentrums und beschäftigen rund 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das TFZ Wieselburg ist das Herzstück des Technopols Wieselburg, das 2013 mit den Schwerpunkten Bioenergie, Agrar- und Lebensmitteltechnologie, Wasserwirtschaft, Biomasse und Energiesysteme gegründet wurde. Am gesamten Technopol Wieselburg gibt es 235 hochqualifizierte Arbeitsplätze in den Technologiefeldern. Die angesiedelten Firmen werden von eocplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, im Rahmen des Technopolprogramms betreut. ecoplus vernetzt dabei Wirtschaft, Forschung und Ausbildung.

Spitzenforscher am K1-Kompetenzzentrum

Für den Technopol Wieselburg ist vor allem das K1-Zentrum BIOENERGY 2020+ von großer Bedeutung. Dieses ist ebenfalls im TFZ beheimatet und konnte kürzlich einen prominenten Neuzugang vermelden. Michael Stadler wechselte, nach zehnjähriger Forschungstätigkeit in den USA, von der renommierten Universität Berkeley in Kalifornien zum K1-Kompetenzzentrum. Stadler wird den Forschungsbereich „Intelligente Netze und Mikro-Netze" aufbauen.

„Mikro-Netze sind Energienetze, die von einem überregionalen Energienetz unabhängig funktionieren können. Dies hat den Vorteil, dass große Versorgungsausfälle verhindert werden können. Mikro-Netze verbessern die Integration von volatilen erneuerbaren Energien, wie der Photovoltaik", erklärt Stadler den Inhalt seiner Forschungstätigkeit am TFZ Wieselburg. ■

Anzeige
plus eco
Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

PORTRAIT

Auf den Spuren von Paul Hörbiger

WIESELBURG-LAND. Der Schauspieler Paul Hörbiger ließ sich in den 1960er Jahren in der Gemeinde nieder. Tips sprach mit den Grundstücksnachbarn in Mühling und Heinz Peter Bauer, der Hörbiger über Jahre hinweg begleitete, über das Schauspieltalent.

von ARIANE ZEILINGER

„Wir haben Paul Hörbiger eigentlich immer zum Einkaufen begleitet oder ihn vom Bahnhof abgeholt. Seine Hunde waren auf jeden Fall immer dabei“, erinnern sich Martha Hödl und Johann Sonnleitner, die Nachbarn des Kammerschauspielers, an ihn zurück. „Zu seinem 85. Geburtstag lieferte er eine besondere Aktion. Während Reporter vor seinem Haus darauf warteten, ein Foto oder Interview von ihm zu bekommen, kletterte er mit der Stehleiter über den Gartenzaun und ließ sich vom Notarzt abholen. Das Täuschungsmanöver gelang ihm“, erzählt Sonnleitner einen Schwank aus Hörbigers Leben.

Unterschrift von Paul Hörbiger aus dem Bauplan seines Hauses.

Schilderungen über Hörbigers Persönlichkeit

Heinz Peter Bauer begleitete Paul Hörbiger in den Jahren zwischen 1962 und 1971 und schildert die Persönlichkeit folgendermaßen: „Er baute das Haus an diesem Standort aufgrund der Nähe zur Westbahn Wien und dem Fischen. Auf dem zirka 3000 Quadratmeter großen Garten befanden sich zwei Gewächshäuser für Orchideen, Blumen und Gemüse. Hörbiger war ein begnadeter Hobbygärtner, der sich auf Orchideen spezialisierte. Er war ein geselliger Nachbar, Gerechtigkeitsfanatiker und ein großer Familienmensch. Ebenso war er ein großer Hundeliebhaber. Seine sieben Hunde Billy, Basti, Benny, Lukas, Apolonia, Quasti und Lady sprach er stets per Sie an.“ ■

Dieses Haus ließ Paul Hörbiger 1962 in Mühling errichten. Fotos: Zeilinger

INGENIEURBÜRO

Energieausweise für Vermietung, Verkauf, Sanierung und Neubauten

WIESELBURG-LAND. Die Firma Hinterdorfer wurde im Jahr 2010 als Einzelunternehmen gegründet. Im Mai 2015 erfolgte die Umgründung auf eine GmbH. Zur gleichen Zeit wurde der Firmensitz von Erlauf nach Wieselburg in den Gewerbepark Haag verlegt.

Die Mitarbeiter der TBW GmbH erstellen Energieausweise für Vermietung, Verkauf, Sanierung und Neubauten. Zu den Kunden zählen namhafte Immobilien Gesellschaften und Versicherungen, aber auch Privatkunden. Ebenso arbeiten die Mitarbeiter der TBW GmbH mit vielen Baumeistern und Architekten zusammen, für die Energieausweise erstellt werden. Vor Kurzem konnte für das B1 Center in Ybbs/Donau ein Energieausweis erstellt werden. Aufgrund der Spezialisierung auf Energieausweise ist die TBW GmbH in der Lage, effizient und kostengünstig einen Energieausweis zu erstellen.
Ein weiterer Standort befindet sich in Palfau im Bezirk Liezen, wo die Kunden in der Steiermark betreut werden. ■ Anzeige

i HINWEIS

TBW GmbH
Gewerbepark Haag 3
3250 Wieselburg-Land
0699/19268560 und 07416/52910
office@tbw-energieausweis.at
www. tbw-energieausweis.at

Die TBW GmbH hat ihren Sitz im Gewerbepark Haag.

TBW GmbH

INGENIEUR BÜROS

KONZERT

Mit Tips zum Musikfest im Schloss Weinzierl

WIESELBURG-LAND. Am letzten Wochenende im Mai treffen wieder bedeutende Künstler im Schloss Weinzierl zusammen, um im Rahmen des 9. Musikfestes gemeinsamen zu musizieren.

Unter den Künstlern befinden sich heuer das Quartetto di Cremona, das zu den besten seiner Generation gerechnet wird, die junge Hornistin und Preisträgerin des ARD-Wettbewerbs Katerina Javurkova, der niederländische Klarinettist und mehrfacher Gewinner internationaler Wettbewerbe Lars Wouters van den Oudenweijer oder die ausgezeichnete russisch-italienische Bratschistin Anna Serova. Die Mitglieder des Altenberg Trios Wien, die das Musikfest künstlerisch betreuen, haben ein weit gefächertes Programm konzipiert, das der Kammermusik des Genius Loci Joseph Haydn sowie Werken seines „jungen Freundes" W.A. Mozart und seines „eigenwilligen Schülers" Ludwig van Beethoven breiten Raum gibt. Alle Informationen unter www.musikfest-weinzierl.at

Konzertkarten gewinnen

Tips verlost 1x2 Karten für das Eröffnungskonzert (Gewinnspielbox links), inklusive anschließendem Empfang sowie 2x2 Karten (Gewinnspielbox rechts) für das 4. Kammerkonzert am 27. Mai. ■

i HINWEIS

Do., **25. Mai bis** So., **28. Mai**
Schloss Weinzierl
Kartenvorverkauf, Mo - Fr, 7 - 15 Uhr
07416/52437-127
michaela.scheich@josephinum.at

Foto: Elisa Caldona

Das Quartetto di Cremona gastiert beim Musikfest im Schloss Weinzierl.

GEWINNSPIEL (bis 23.05.2017 08:00)
www.tips.at/g/15053 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „15053 Vorname Nachname"
tips.at

GEWINNSPIEL (bis 23.05.2017 07:59)
www.tips.at/g/15055 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „15055 Vorname Nachname"
tips.at

Ihre Beraterin Tips

Martina Kindtner
Verkauf

Hauptplatz 18
3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877-1693
Mobil: 0664 / 8157602
Fax: 07416 / 53 877-1695
m.kindtner@tips.at

GESUNDE GEMEINDE

Angebot an Aktivitäten

WIESELBURG-LAND. Auf Initiative der geschäftsführenden Gemeinderätin Rosa Wögerer (SPÖ), wurde im Sozialausschuss beschlossen, dass Wieselburg-Land Gesunde Gemeinde wird. „Das Ziel von ‚Tut gut Niederösterreich' ist es, einen gesunden Lebensstil zu kommunizieren und verschiedene Aktivitäten direkt vor die Haustür der Gemeindebürger zu bringen", sagt Gemeinderätin Rosa Wögerer. ■

In Wieselburg-Land werden künftig verschiedene Angebote mit speziellem Fokus auf einen gesünderen Lebensstil angeboten. Foto: SPÖ

Tips total. regional. ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

WAFFEN HERBECK
Handel mit Waffen, Munition und Zubehör
A-3250 Wieselburg, Marbach 18 Tel.: +43 664 44 344 24
Mail: waffen@herbeck.at

Geführtes Training für Anfänger und Fortgeschrittene im sicheren Umgang mit der Waffe
Nächster Termin: 29.05.2017 ab 16:00 Uhr
Info und Anmeldung unter 0664/4434424

50-JAHR-JUBILÄUM

Eröffnung des neuen Wanderweges

WIESELBURG-LAND. Am Samstag, dem 10. Juni lädt die Gemeinde zur Eröffnung des neuen Wanderweges beim gemeinsamen Mitwandern ein.

Luftansicht der Gemeinde Wieselburg-Land Foto: Hanspeter Schager

Anlässlich der Feierlichkeiten des 50-Jahr-Jubiläums der Gemeinde Wieselburg wird der neue 14 Kilometer lange Dörferrundweg mit einer gemeinsamen Wanderung eröffnet. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz vor dem Gemeindeamt Wieselburg Land. Die Strecke führt von Weinzierl über den Wechlinger Wald durch Dorf Moos über die Wechlinger Höhe über den Weinzierl Höhenweg nach Weinzierl. Am Programm steht um zirka 11 Uhr eine Rast bei der Labstelle Gasthaus Amesreither-Eisenführer in Schadendorf. Harmonikaspieler Leopold Fallmann und sein Team sorgen bis 13 Uhr für die musikalische Gestaltung. Um 13.30 Uhr finden sich die Teilnehmer der Wanderung zu Kaffee und Kuchen bei der Labstation der Landjugend Wieselburg in Wechling ein. Danach geht es zurück zum Ausgangspunkt. Christine Tippelreiter präsentiert im Sitzungssaal der Gemeinde um 15 Uhr ihr jüngstes Werk „seifenblasenbunt".

Festkonzert

Um 19 Uhr gibt die Jugendblasmusikkapelle ein Konzert im kleinen Konzertsaal der neuen Messehalle 3. Karten dafür sind um 10 Euro am Gemeindeamt Wieselburg-Land erhältlich. Aus organisatorischen Gründen wird für die Teilnahme am Wandertag um Anmeldung am Gemeindeamt unter der Telefonnummer 07416/52269 oder per SMS an 0676/4791004 gebeten. ■

i PROGRAMM

Eröffnung des Wanderweges
Samstag, **10. Juni,** 9 Uhr
Eröffnung des neuen Wanderweges
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gemeindeamt Wieselburg-Land
Buchpräsentation
im Sitzungssaal, Beginn: 15 Uhr
Festkonzert der Jugendblasmusikkapelle
im kleinen Konzertsaal der Messehalle 3, Beginn: 19 Uhr

Festakt für Gemeindebürger
Sonntag, **11. Juni,** 10 Uhr
Festgottesdienst in der Halle 12 Messegelände Wieselburg

AUTOHAUS pruckner
SERVICE MIT
3250 Wieselburg, Zur Autobahn 3
Telefon +43 7416 52466
www.pruckner.co.at

FESTAKT

Eröffnung der neuen Messehalle 3

WIESELBURG. Nach nicht einmal zehn Monaten Bauzeit wurde am nun die neue Halle 3 – NV-Forum am Messegelände Wieselburg durch Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP) eröffnet.

Bereits vor dem offiziellen Festakt wurden Führungen durch die neuen Räumlichkeiten geboten. Um 18 Uhr begann nach dem Motto „Willkommen Wieselburg“ das Abendprogramm in den neuen Räumlichkeiten. Als Moderator führte ORF Sportreporter Gerhard Prohaska durch das Programm. Nach Interviews mit Messedirektor Werner Roher, Messepräsident Uwe Scheutz, Wieselburgs Bürgermeister Günther Leichtfried (SPÖ) und Karl Gerstl, Bürgermeister von Wieselburg-Land, sowie weiteren am Projekt Beteiligten erfolgte die Segnung der neuen Halle durch Pfarrer Josef Kowar. Der Festakt wurde musikalisch von der Stadtkapelle Wieselburg, der Brauereikapelle sowie Stefan Buxhofer und Dagmar Hütl umrahmt.

Der Ferrari unter den Messehallen

Mit der neuen Halle 3 machen die Messe Wieselburg und damit der Verkehrsverein Wieselburg als Eigentümer einen wesentlichen Schritt in die Zukunft, denn die Qualität der Gestaltung und der Ausführung geht weit über die Erfordernisse von Messen hinaus. Mit der Halle 3 entsteht in Wieselburg ein Veranstaltungszentrum, und Wieselburg kann sich auch für Kongresse, Konzerte, Seminare, Schulungen und vieles mehr positionieren.

Aus Holz gebaut

Das NV-Forum beinhaltet die 1600 Quadratmeter große Haupthalle, die durch ein Foyer, mit einer Fläche von 400 Quadratmeter, einen neuen Seminarbereich mit ebenfalls 400 Quadratmetern, WC-Anlagen und eine Tiefgarage mit 66 Stellplätzen ergänzt wurde. Fast drei Kilometer Pfähle wurden zur Grundierung eingeschlagen und rund 370 Tonnen Stahl verarbeitet.
In der Ausführung steht der Baustoff Holz im Mittelpunkt. Beeindruckend dabei die Dachkonstruktion mit 40 Meter freier Spannweite. Die Gesamtgestaltung stand unter der Federführung von Architekt Wolfgang Ritsch aus Dornbirn. Das Bauplanungsbüro Schaupp aus Ferschnitz war für Ausschreibung, Bauaufsicht und Baukoordination verantwortlich.
„Mit der Modernisierung der Halle wird eine wichtige Voraussetzung für den Messestandort Wieselburg geschaffen und der Grundstein für die Zukunft gelegt. Seit fast 90 Jahren bringt die Wieselburger Messe Innovationen und Know-how in die Region und ist somit vom Agrar-Kompetenzstandort nicht mehr wegzudenken“, so Pernkopf. ■

Mehr Bilder auf
www.tips.at/392315
tips.at

Nach der Segnung der neuen Halle 3 und dem offiziellen Festakt gab es für die Vertreter aus Politik und Wirtschaft eine Führung durch die neuen Räumlichkeiten.

TIPPS

Gepflegte Holzböden

Holzfußböden sind wahre Meister, ein Stück Individualität in die eigenen vier Wände zu zaubern. Es gibt sie in den unterschiedlichsten Maserungen und Farbtönen und sie bestechen durch ihre Designvielfalt. Doch Schönheit muss gepflegt werden: Dafür sollte man auf ein Baumwolltuch zurückgreifen. Dieses sollte lediglich feucht und keinesfalls nass sein, so besteht keine Gefahr, dass der Boden durch zu viel Wasser Schaden nimmt. Behandelt man seinen Holzboden mit Pflegeölen, sorgt man dafür, dass die Leuchtkraft des Bodens erhalten bleibt und die Strapazierfähigkeit nicht abnimmt. ■

Foto: Wodicka

MUSIK

Mit drei Chören war die Volksschule Steinakirchen beim Landesjugendsingen, das nach vier Jahren Pause im Ambiente des Auditoriums in Grafenegg vertreten war. Die Chöre der dritten und vierten Klassen sowie der Volksschulchor freuten sich nach ihren Darbietungen über das Lob der fachkundigen Jury.

ERFOLGREICH

Wie schon die Jahre zuvor glänzten die Schüler der PTS Scheibbs bei den Viertelwettbewerben in Amstetten. Im Bereich Holz siegte Michael Bogenreiter (1.R.Mi.) und fährt zum Landeswettbewerb nach St. Pölten. Roland Egger und Dominik Hofegger wurden in der Metallbearbeitung Fünfte. Mit ihnen freuten sich die Verantwortlichen Andreas Steinmetz, Walter Kraus, Karl Czurda und Direktorin Edda Taschler.

KOCHEN VERBINDET

Einen interessanten Nachmittag, der viele Eindrücke hinterließ, erlebten die Firmlinge aus Gaming im Bildungszentrum. Mit Hilfe der Schüler des dritten Jahrgangs der landwirtschaftlichen Fachschule wurden nicht nur die Wurzeln des christlichen Glaubens aus dem Land der Bibel erforscht, sondern auch Speisen zubereitet.

Foto: Wodicka

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!
Tips

Ariane Zeilinger
Redaktion

Hauptplatz 18
3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877-1691
Mobil: 0676 / 502 64 33
Fax: 07416 / 53 877-1695
a.zeilinger@tips.at

KIRCHE

67 Firmlinge

STEINAKIRCHEN. Nach monatelanger Vorbereitung, die unter dem Motto „Geist Gottes - energy for life“ stand, erhielten 67 Firmlinge vom Linzer Altbischof Ludwig Schwarz das Sakrament der Firmung. Der festliche Gottesdienst wurde vom Chor der Tonartisten mitgestaltet. ■

Foto: Pfarre Steinakirchen

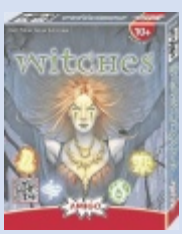
Der Linzer Altbischof Ludwig Schwarz (Mitte, 2. v. r.) erteilte den Firmungssegen.

Spiele-Tips

von **Franky Bayer**

Hexen hexen!

Bei Kartenspielen sind Stiche normalerweise erstrebenswert. Nicht so bei „Witches“! Im Gegenteil: Wer rote Karten in seinen Stichen hat, kann sich ärgern. Er erhält nämlich für die darauf abgebildeten Feuersymbole Minuspunkte. Das Spiel folgt den üblichen Kartenspielregeln. So besteht Farbzwang, das heißt die angespielte Farbe muss „bedient“ werden. Für Abwechslung und Nervenkitzel sorgen noch ein paar Hexen und Zauberer, welche positive oder negative Effekte bringen. Nach mehreren Runden gewinnt der Spieler mit den wenigsten Minuspunkten. Vielleicht kommen dem einen oder anderen die Regeln etwas bekannt vor. „Witches“ erinnert nämlich an das PC-Spiel „Hearts“ bzw. den Kartenklassiker „Herzeln“, wurde aber einerseits mit tollem Artwork aufgefrischt, andererseits durch ein paar Spezialregeln aufgepeppt. Neben den Hexen gefallen noch das taktische Kartenschieben vor jedem Durchgang sowie die riskanten, aber lohnenswerten Feuerzauber. Insgesamt ist „Witches“ ein gelungenes, günstiges und platzsparendes Stichvermeidungsspiel.



Frankys Bewertung:
5 von 6 Würfelaugen

Witches
Verlag: Amigo Spiele
Alter: ab 10 Jahren
Spielerzahl: 3 bis 6 Spieler
Dauer: circa 45 Minuten

GEWINNSPIEL (bis 06.06.2017 09:00)
www.tips.at/g/15054 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „15054 Vorname Nachname“
tips.at

GLÜCKSENGERL

Landung am Parkplatz

HAUSMENING. Den Parkplatz eines Einkaufszentrums in Hausmening durchschritt Martin Auer, der die Tips-Regionalleitung Verkauf inne hat. Diesmal war er allerdings in einer besonderen Mission unterwegs: Es galt, ein Glückskind ausfindig zu machen, das auf die Frage „Wie heißt Ihre Lieblings-Wochenzeitung?“ mit „Tips“ antwortet, um sogleich mit einem Gutschein im Wert von 300 Euro für die Fussl Modestraße beschenkt zu werden. Doch siehe da: Da gab es tatsächlich vereinzelt Menschen, die Tips noch nicht kannten. Aber ganz Engel sah Martin Auer davon ab, diese zu tadeln. Ganz im Gegenteil: Er schenkte ihnen mit Preziosen gefüllte Tips-Sackerl, in denen sich auch die aktuelle Tips-Ausgabe befand. Nicht lange zögern musste hingegen Susanna Neumann aus Kematen an der Ybbs. Sie befand sich gerade auf einem Einkaufsbummel, von dem sie mit einem Gutschein der Fussl Modestraße im Wert von 300 Euro nach Hause kam.

Glücksengerl Martin Auer und die Gewinnerin Susanna Neumann

Die Fussl Modestraße verschenkt im Rahmen der Tips-Glücksengerl-Aktion Gutscheine im Gesamtwert von 24.000 Euro. Mehr Informationen gibt es auf www.tips.at/gluecksengerl ■

i WEITERE GEWINNER

St. Pölten Stadt:
Lucia Zehndorfer aus Kapelln
Horn:
Brigitta Wenzl aus Horn
Melk:
Claudia Schmid aus Mörenz bei Weiten
Bucklige Welt:
Gabriele Zsak aus Wiener Neustadt

Foto: www.eisenstrasse.info
Die Fresken erhalten ein neues Outfit.

JUWEL

Renovierung

NEUBRUCK. Nach Orgel, Gebetsstühlen und Altar werden die aus dem Jahre 1833 stammenden Fresken in der historischen Töpperkapelle renoviert. Restauratorin Rudolfine Seeber arbeitet derzeit intensiv an den Wandmalereien. Ein sechs Etagen und 14 Meter hohes Gerüst bringt die Expertin bis zum Kuppelfresko. Die Fresken schufen Josef Töpper von Temeswar sowie Josef Pranzl. „Die Fresken vereinen das Figurenideal des 19. Jahrhunderts mit barocker Gewölbemalerei und wurden 1882 zum letzten Mal renoviert“, berichtet Seeber. ■

RABATTAKTION

Brix: der österreichische Zaun-Profi

Nicht nur für Alu Zäune, Tore und Balkone ist der österreichische Zaun-Hersteller die Erste Adresse. Von der einfachen Grundstücksabgrenzung mit Geflechten über moderne Zaunlösungen mit Gittern bis hin zur kompletten Objekt-Einzäunung mit elektrischen Toranlagen – Brix hat das passende Angebot für alle Anwendungsbereiche, natürlich auf Wunsch mit fachgerechter Montage. Auch für Zaun-Reparaturen bietet Brix ein entsprechendes Service. Kompetente Beratung und Angebot von den Brix Zaun-Profis gibt es gerne auch vor Ort. Jetzt gibt es zusätzliche Rabatte für Gitter-Zäune, Montagen und Reparaturen. ■ Anzeige

i INFORMATION

Telefon: 0800/88 66 60
www.brixzaun.com

Schön, sicher und günstig

PRODUKTPRÄMIERUNG

Bewertung von Käse und Speiseeis

WIESELBURG. Im Rahmen der Wieselburger Messe werden „Das Kasermandl in Gold“ und erstmals auch „Das goldene Stanitzel“ prämiert. Die Verkostung und die Produktbewertungen dafür gingen bereits über die Bühne.

Die Jury bei der Bewertung der eingereichten Produktproben. Foto: Zeilinger

Am Messegelände Wieselburg verkostete und bewertete eine Fachjury 435 eingereichte Käse- und Sauermilchprodukte, um die Sieger der Auszeichnung „Kasermandl in Gold“ zu ermitteln. Die Gewinner werden im Rahmen der Eröffnungsfeier der Wieselburger Messe ausgezeichnet.

Premiere der neuen Produktprämierung

In den Räumlichkeiten des Francisco Josephinums fand erstmals die Verkostung von Speiseeis aus bäuerlicher und gewerblicher Produktion im Zuge der neuen Prämierung „Das Goldene Stanitzel“ statt. Dabei wurden 52 eingereichte Produkte bewertet. Die Verkostung und Bewertung erfolgte in den Kategorien Milchspeiseeis, Milch/Obers Eiscreme, Speiseeis auf Basis fermentierter Milcherzeugnisse, wie Joghurteis, Topfeneis oder Frozen-Joghurt und Eisspezialitäten, wie Sorbet, Eisknödel, Rouladen oder Eis am Stil. Das Lebensmitteltechnologische Zentrum Francisco Josephinum war für die fachliche Betreuung der Bewertung verantwortlich. Eine Fachjury prüfte die 52 eingereichten Proben auf Aussehen, Gefüge (Konsistenz und Schmelzverhalten) und den Geschmack.

Von Erdbeer- bis Heidelbeer-Rosmarineis

Neben Klassikern wie Erdbeereis standen auch ausgefallene Kreationen, wie zum Beispiel Schafmilcheis Heidelbeer-Rosmarin auf dem Prüfstand. ■

Mehr Bilder auf
www.tips.at/392318

BLASMUSIK

Minis spielten auf

LUNZ AM SEE. In Rabenstein an der Pielach fand der diesjährige NÖ Jugendblasorchester-Wettbewerb statt. 48 Jugendorchester aus ganz Niederösterreich, darunter auch 29 junge Musiker aus Lunz, nahmen an diesem freundschaftlichen Wettstreit teil. Die „Mini Musi" des Musikvereines unter der Leitung von Kapellmeister-Stellvertreter Gerold Huber startete in der Wertungsgruppe BJ. Mit ihrem Pflichtstück „Break up" und dem Selbstwahlstück „Memories of the Prairie" konnten sie die kompetente Jury überzeugen. Mit 82,17 Punkten erreichte der Nachwuchs des Lunzer Musikvereines eine sehr beachtliche Wertung. ■

Die Lunzer „Mini Musi" konnte in Rabenstein überzeugen. Foto: MV Lunz

Foto: Stadtgemeinde

FREIZEIT

Badespaß in Scheibbs

SCHEIBBS. Das Allwetterbad in Scheibbs sorgt seit 15. Mai wieder für Freizeitspaß und Wellness. Das moderne Bad überzeugt durch Multifunktionalität. Im Hallenbereich befinden sich ein 176 Quadratmeter großes Schwimmbecken, ein Whirlpool mit einer Wassertemperatur von 34 Grad Celsius und ein eigener Eltern-Kind-Bereich inmitten eines großzügigen Wintergartenareals, sowie eine großzügige Saunalandschaft mit finnischer Bio-Sauna mit entspannendem Kräuterduft und Lichttherapie, Dampfbad, Brausen, Sitzecke und einem Frischluftbereich. Der Hit für die Kinder ist die 46 Meter lange Allwetterrutsche im Hallenbereich, die bei jedem Wetter Spaß bietet. Bei Schönwetter warten in der Freibadeanlage auf die Badegäste Sportbecken, Nichtschwimmerbecken und Kinderbecken, Großzügige Liegeflächen direkt am Pool und auf den sonnigen Hangterrassen samt kostenlosen Liegen und Sonnenschirmen sorgen für angenehme Stunden. Ermäßigungen gibt es für Inhaber des NÖ Familienpasses, der NÖ-Card und der Wilde Wunder Card. ■

MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / www.freya.at

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter
http://www.tips.at/tests-tips/astrologie

DO 18. Mai

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Waldmeister sammeln; Blumen säen; Unkraut jäten; ernten und einlagern; einkochen und konservieren; Hausputz; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Wäsche waschen; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen entfernen; Zahnbehandlungen

Ungünstig: Pflanzen gießen; umsetzen und umtopfen; fast alle Gartenarbeiten

FR 19. Mai

bis 05:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Rasen mähen; Blattpflanzen säen, auch Blütenpflanzen säen; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen; Fenster putzen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Sauna; Zahnbehandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen

Ungünstig: ernten; einkochen; umsetzen oder umtopfen; Haare schneiden und waschen; Nagelpflege; Malerarbeiten

SA 20. Mai

aufsteigender Mond – Siehe gestern

SO 21. Mai

ab 12:10 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

MO 22. Mai

aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Fruchtgemüse pflegen, säen; Unkraut jäten; ernten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln

Ungünstig: Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DI 23. Mai

ab 14:40 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

MI 24. Mai

aufsteigender Mond

Wurzeltag - Erdtag - Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Wurzelgemüsebeete pflegen, spätes Wurzelgemüse säen; Kompost ansetzen; ernten; Unkraut jäten; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Nagelpflege; Zahnbehandlungen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz und Anstrengungen

DO 25. Mai

abnehmender Mond im Zeichen Stier, ab 14:17 Uhr Zwillinge, Neumond um 20:46 Uhr – Christi Himmelfahrt – aufsteigender Mond

Wurzeltag - Erdtag - Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: kranke Gehölze oder Pflanzen ausschneiden oder zurückschneiden; Unkraut vernichten; Ungezieferbekämpfung; Fasten zum Neumond entgiftet den Körper; Wohnung neu beziehen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Hausputz; Zahnbehandlungen, gießen, säen oder setzen

FR 26. Mai

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Stauden und Blütenpflanzen säen; umsetzen und umtopfen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

Aktuelles

MARKTPLATZ

» Antiquitäten

www.strasser-kauft.at
alle Militärsachen vom Weltkrieg
0676-4115133.

» Brautkleid/Hochzeit

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

» Briefmarken/Münzen

Neu! Steyr Münzen- und AK-Sammlertreff im Schwechaterhof, Leopold-Werndl-Str. 1, jeden 3. Samstag im Monat. Gäste herzlich willkommen! 0699-81450500

» Fenster

100x125cm weißes 2flügeliges Kunststoff DREHKIPP Fenster, 2-fach Verglasung ca. 3 Jahre alt NP: 289€, fachmännisch ausgebaut, kaum Gebrauchsspuren! VB: 149,90€ (3300 Amstetten NÖ) 068120245695

» Flohmarkt

Gaming: Flohmarkt im Pfarrheim, Verkauf: Do. 1., Fr. 2. Juni, jeweils 9.00 -17.00, Freitag günstigere Preise; Annahme: Mi. 31. Mai, 9.00 - 17.00; Reinerlös für die Renovierung der Turmuhr

Flohmarkt beim Kirtag in Kilb, Samstag, 20. Mai, 8.00 - 13.00 Uhr, ehem. Kaufhaus Fellnhofer, Marktplatz. Bücher, Schallplatten, Bilder, Elektrogeräte, Kleinmöbel, Bekleidung. ☎ 0664-5400393

» Hausbau/Baustoffe

Stein&Design GÜL
NATURSTEIN& PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung-Reinigung
0664-3033129

» Heirat

Nadine, 22 Jahre, bin ein humorvolles, romantisches Naturmädl mit schöner Figur! Amoreagentur- SMS-Kontakt oder Anruf 0676-6733129

JULIA`S Partnerkatalog für alle Singles zw. 30 - 90 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555** www.partneragentur-julia.at

» Kinderartikel

Playmobil Pferdepflegestation mit Originalverpackung, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 15,-. 0660-5851316 http://marktplatz.tips.at/21179

» Landmaschinen

Kleber Traktorreifen + Felgen für Massey Ferguson 362-382, Dimension 14-9-20C375/75/20, € 1450,-, neuwertig ☎ 0676-3485102

Netzketten für Massey Ferguson, 362-382, Reifen Dimension 420-85-30, neuwertig € 750,- ☎ 0676-3485102

» Landwirtschaft

Landwirtschaft in sonniger Lage an Nachfolger zu vergeben. ☎ 0664-4259680

» Tiere

www.honigerlebnis-hinteregger.at Willst du den Bienen helfen, dann werde Bienenpate! 0650-3100953

» Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Maschinen-Flohmarkt Nächster Termin: 2. Juni von 7.30-13.30 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. **HOLZMANN und ZIPPER Maschinen** Sternwaldstraße 64, 4170 Haslach, 0664-2009493 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at

NEU: Maschinen-Flohmarkt in Grieskirchen Nächster Termin am 19. Mai von 7.30-13.30 Uhr! 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden u. Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör. HOLZMANN und ZIPPER Maschinen Gewerbepark 8, 4707 Schlüßlberg, 07248-61116 www.holzmann-maschinen.at www.zipper-maschinen.at

» Zu kaufen gesucht

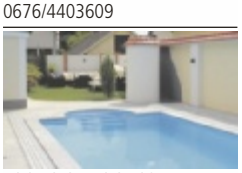
Suche Bowleservice, Kaffeservice und Gobelin Sammeltassen, Römergläser. ☎ 0650-2344687

Suche **Wanduhr** oder Standuhr, und alles aus Bleikristall. ☎ 0650-2335202

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

» Schwimmbad/Sauna

Abverkauf Ausstellungskabinen Infrarotstrahler ab € 295,- Gurtner Wellness GmbH, www.gurtner-infrarot.at, Schauraum und mobiler Schauraum Hr. Mario Gurtner: 0676/4403609



POOL 6x3 m € 6.590,-
POOL 8x3,5 m € 7.690,-
☎ 07235-65016
www.clever-pools.at

POOLÜBERDACHUNGEN
www.hg-tech.at
Aktionen Laufend
07229-63062

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Auto & Zubehör

DIVERSES

» KFZ-Kauf

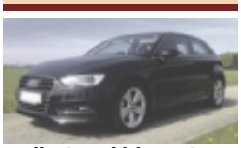
Ab heute Autoankauf aller Art ☎ 0676-4333924

Ab heute! Kaufe Autos für Export. **0699-81816863**

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

KFZ-VERKAUF

» Audi



Audi A3 Ambition 1,6 TDI: schwarz metallic, 105 PS, EZ: 2/2014, 50.000 km, Service gepflegt, Werksgarantie bis 2017, Xenon, Navi, Klimaautomatik, Alufelgen 17 Zoll, Bordcomputer, unfallfrei, Nicht-Raucher-Fahrzeug uvm. VP: 19.900,- ☎ 0699/11110030

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Audi A3 Ambition 1,6 TDI: schwarz metallic, 105 PS, EZ: 2/2014, 50.000 km, Service gepflegt, Werksgarantie bis 2017, Xenon, Navi, Klimaautomatik, Alufelgen 17 Zoll, Bordcomputer, unfallfrei, Nicht-Raucher-Fahrzeug uvm. VP: 19.900,- ☎ 0699/11110030

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Impressum Tips

REDAKTION SCHEIBBS
Hauptplatz 18, 3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877
Fax: 07416 / 53 877-1695
E-Mail: tips-scheibbs@tips.at

Redaktion:
Ariane Zeilinger
Johann Wickenschnabel

Kundenberatung:
Martina Kindtner

Sekretariat:
Renate Maierhofer

Auflage Scheibbs: 16.992

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
14-täglich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Thomas Frühwirth
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Leitung Producing:
Martina Rauter
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

KFZ-VERKAUF

» Mazda

Mazda 2, 1,3i Fashion, 31.000km, EZ 3/13, 55kW, Benzin; VB: 8500€, Auskunft: 0680-1439770 (Bezirk Melk)

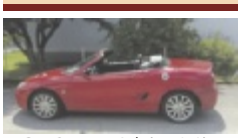
» Opel

Opel Astra Edition 1,7 CDI Sports Tourer, EZ 01/11, 137.000 km, 110 PS, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, Tempomat, Servicegepflegt, Nichtraucherauto, unfallfrei, VP € 9.500,- ☎ 0676-3485102

» Seat

Seat Altea XL Chili-Copa 1,2 TSI Kombi, 2012, 47.800 km, servicegepflegt, Top-Zustand, Nichtraucher, nur 48.000 km, Erstbesitz, unfallfrei 0664-88433903

» Cabriolets



MG 135 TF Cabrio, 2-Sitzer, Zustand: sehr gepflegt, Garagenauto, rot, 80.000 km, BJ 2003, 100 kW, VB € 12000,- ☎ 0676-5007281

Immobilien

DIVERSES

» Beratung

SCHEIBBS: Sie brauchen Hilfe beim Kauf u. Verkauf von Häusern u. Wohnungen. Immo: **AWZ.at,** 0664-1784057.

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

KAUFGESUCHE

» Immobilien

Agrarflächen, Wälder und Bauernhöfe zu kaufen gesucht! AWZ: **Agrarimmobilien.at,** 0664-5674099.

» Ertragsobjekte

MOSTVIERTEL: Wald und Wiesen zu kaufen gesucht. AWZ: **Agrarimmobilien.at,** 0664-1784081

VERKAUF

» Immobilien

DOPPELHAUS-Projekt Ybbs - Grillenbachstraße attraktive Lage, 115 m² Nettogrundfläche + Terrasse und Carport, inkl. 360-600 m² Grund, HWB 28-34, Baustart Sommer/Herbst 2017, Einzelbauung möglich. Provisionsfrei
Kontakt: GENBÖCK HAUS
August Hattinger,
☎ 0680-2006919,
☎ 07732-3651-0
info@genboeck.at

» Wald

Verkaufe 2,1 Hektar Mischwald in Marbach a.d. Donau - Infos unter ☎ 0676-7497190

VERMIETUNG

» Wohnungen

St.Pölten: 2-Zimmerwohnung, 64 m², mit Aussicht da im 9. Stock, Josefstraße 100, € 690.-, 0676-5028843 oder 02758-2388

» Geschäftslokale

STEYR, Haratzmüller Straße, schön saniertes Geschäftslokal, ca. 80 m², erweiterbar auf ca. 100 m², Garagenplatz möglich, ab sofort PROVISIONSFREI zu vermieten. Miet-Preis auf Anfrage. HWB 156,4 Immobilienbüro WALLNER, 0664-5853349.

» Betriebsobjekte

Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel).
☎ **07260-4451**

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

DEICHMANN Schuhe sucht in **3330 Amstetten und 3830 Ybbs a.d. Donau Verkäufer/innen (15h/Wo.)** Gehalt lt. KV ab **€ 602,- brutto zzgl. erfolgsabhängiger Prämie.** Bewerbung online unter www.deichmann.com/jobs oder direkt in der Filiale.

Gerhard Bauer
suche
Rauchfangkehrergeselle/in
sowie
Rauchfangkehrermeister/in
eventuell
Installateurgeselle/in
für Abgasmessungen und für Rauchfangkehrerarbeiten.

Alter zwischen 20 und 35 Jahren. Ich biete Ihnen regelmäßige Arbeitszeiten von 5:15 bis 14:00 Uhr. Sicherer Arbeitsplatz!

Mitzubringen sind:
Führerschein B
ordentliches und sauberes Arbeiten
Gesellen oder Meisterbrief

Bezahlung laut Kollektivvertrag (Geselle: € 1.613,- brutto Meister: € 2.107,- brutto)bzw. laut Vereinbarung und Qualifikation.

Schulfeldstraße 9
3243 St. Leonhard/Forst
02756/20027 od. 0664/514 36 09
rauchfangkehrer.bauer@a1.net

Inseratenverkauf für soziale Projekte am Telefon. Mo-Do. 8.00-12.00 oder 13.00-17.00, 15h/Woche € 1125,- brutto, 30h/Woche € 2000,- brutto. Bewerbung an office@sirius-gmbh.at, www.sirius-gmbh.at

TEAM-Erweiterung: Wir verstärken unser Verkaufsteam für Immobilien, gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at,** 0664-8697630.

VERKÄUFER (m/w) gesucht! Wir verstärken unser Verkaufsteam für **Immobilien,** gerne auch Quereinsteiger. **www.AWZ.at,** 0664-8697630

» Teilzeitjobs

Wenn du auf der Suche nach einer Beraterin für deine Dildoparty bist, einfach melden. www.4lover.at ☎ 0664/5090602 Silvia

www.4lover.at sucht Beraterinnen für Dildopartys. ☎ 0664/5090602

» Reinigungspersonal

Reinigungskraft
für Ordination in Amstetten für Urlaubsvertretungen gesucht. Deutschkenntnisse und Erfahrung werden vorausgesetzt. Bewerbungen bitte unter ☎ 07472-25805 während der Ordinationszeiten: Mo - Mi 07.30-12.30

» Nebenjobs

OÖNachrichten
Kronen Zeitung

Wir suchen Zeitungszusteller/innen für Behamberg! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit auf Werkvertragsbasis Ihr Einkommen zu verbessern. Mit ihrem eigenen KFZ beliefern Sie täglich in den frühen Morgenstunden unsere Abonnenten in einem zugeteilten Zustellgebiet. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Email!
OÖ Medienlogistik GmbH., Meindl Luise, Medienpark 1, 4061 Pasching, ☎ 0732-90505-629, l.meindl@ooemedienlogistik.at

» Diverses Personal

Zeitungszusteller (m/w)
für **KRONEN-ZEITUNG & KURIER** im Raum **Ybbs, Scheibbs, Kilb, Melk, Pöchlarn**
auf Werkvertragsbasis gesucht.
Bei Interesse an dieser selbständigen, flexiblen Tätigkeit mit erfolgsorientiertem Zusatzeinkommen (abhängig von Frequenz und Zustellmenge/Zustellgebiet), wenden Sie sich an
0664/60700 21653
office.noebgld@pdw-zustellservice.at
www.pdw-zustellservice.at

STELLENGESUCHE

» Hilfskräfte

Mann **sucht Arbeit** als Hilfsarbeiter in versch. Bereichen oder Gartenarbeit, Putzarbeit, Baustelle oder als Fahrer, fleissig und zuverlässig,
Name: Dorj Munkherdene, ☎ 0664-5523091

Ihre Beraterin Tips

Martina Kindtner
Verkauf
Hauptplatz 18
3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877-1693
Mobil: 0664 / 8157602
Fax: 07416 / 53 877-1695
m.kindtner@tips.at

Tips **GUTSCHEIN**

Für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1"

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 30.06.2017

BAUTECHNIKER /-IN
ELEKTRIKER /-IN
INSTALLATEUR /-IN
FLIESENLEGER /-IN
BODENLEGER /-IN
MALER /-IN

WIR ERWEITERN UNSEREN STANDORT IN PURGSTALL / ERLAUF !

POLAR ENTFEUCHTUNG & SANIERUNG
Ihr Sanierungsprofi bei Brand- Wasser und Sturmschäden

UNSERE ERWARTUNGEN:
- abgeschlossene Ausbildung mit Praxis /-Berufserfahrung
- Führerschein B
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- selbstständiges Arbeiten / Teamfähig

WIR BIETEN:
Mindestgehalt
30.800 € - 36.400 €
brutto jährlich je nach Gewerk

Polar Entfeuchtung & Sanierung GmbH Tel: 07612/65884
Pöchlarnerstr. 32, 3251 Purgstall / Erlauf www.polar.co.at
Schriftliche Bewerbung an: office@polar.co.at

HÖRMANN. KARRIERE. JOBS DIE BEGEISTERN.

Ladekran-Fahrer (m/w)

FÜR DEN BEREICH HALLENBAU

AUFGABENGEBIET:
- Kranarbeiten für Be-/Entladen und Montage
- div. Routen österreichweit
- Schalungstransporte mit offenen Aufliegern

Monteur/Zimmerer/Spengler (m/w)

FÜR DEN BEREICH HALLENBAU

Ihr persönlicher Kontakt:
Herr Jürgen Feicht
Telefon: +43 664 - 62 53 782
Mail: juf@hoermann-info.com

HÖRMANN

Hörmann Interstall GmbH & Co. KG | Bahnhofstr. 17 | 3352 St. Peter / Au
Weitere Infos unter: www.hoermann-info.com

30 x in OÖ und NÖ
Tips total. regional.
Di. schon ab 20 Uhr als
ePaper auf
www.tips.at

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf
marktplatz.tips.at

lang:job

Die Gebrüder Lang Bau GmbH ist ein mittelständisches Bauunternehmen mit Standorten in St. Martin/Mkr., Traun und Krems. Unser Schwerpunkt liegt im Wohnbau als Baumeister und Generalunternehmer. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort einen/eine

Polier/in Hochbau

für Wohnbau als Generalunternehmer

Einsatzgebiet:
Oberösterreich und Niederösterreich

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet...
- wirtschaftliche und fachgerechte Ausführung von Baustellen bzw. Arbeitsabläufen
- Führung, Einteilung und Aufsicht der Mitarbeiter
- Unterstützung des Bauleiters vor Ort

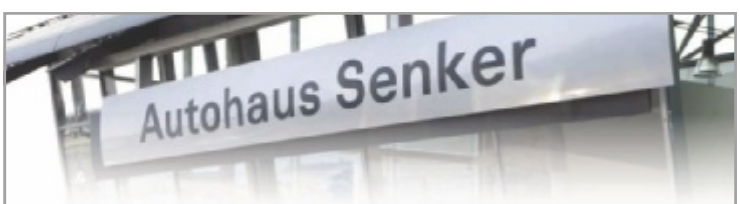
Sie besitzen...
- mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- abgeschlossene Polierschule oder bautechnische Ausbildung
- Führungserfahrung, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein sowie Umsetzungsstärke
- Führerschein B

Wir bieten...
- die Möglichkeit ein dynamisches Team mit erstklassigem Arbeitsklima zu verstärken
- eine langfristige Anstellung in einem familiär geführten Unternehmen
- ein monatliches kollektivvertragliches Bruttogehalt von mindestens € 3.114,- Überzahlung in Abhängigkeit Ihrer Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gebrüder Lang Bau GmbH
z.H. DI Wilhelm Lang
Traunleiten 8a, 4050 Traun
07229 / 73265-0
office.traun@lang-bau.at
www.lang-bau.at

lang:bau



Wir verstärken unsere Teams in Amstetten-Neufurth, Haag, Ybbs und Melk und suchen erfahrene Persönlichkeiten zum ehestmöglichen Eintritt

- **KFZ-Techniker**
- **Karosseriebau-Techniker**
- **Lehrling für Karosseriebau-Technik**
- **Service-Berater**
- **Service-Assistentin**

Wir bieten Ihnen die Sicherheit eines langjährigen Unternehmens, fundierte Aus- und Weiterbildung sowie ein sehr gutes Betriebsklima.

Bezahlung lt. KV. Die Bereitschaft für Überzahlung bei Zusatzqualifikation und Berufserfahrung ist gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Autohaus Senker GmbH | zH. Frau Elfriede Ertl, MAS
3300 Amstetten-Neufurth, Rauscherstraße 45 | E-Mail: elfriede.ertl@senker.at

Im Sinne des GBG wenden wir uns an Damen und Herren.

www.senker.at

Das WeltAuto.
Senker Um Autos besser.
Amstetten • Waidhofen • Haag • Ybbs • Melk

Tips total. regional.
meine Zukunft

Tips sucht für die Regionalausgabe SCHEIBBS eine/n Mitarbeiter/in für die

Redaktion

(30 bis 40 Stunden/Woche)

Sie sind überdurchschnittlich leistungsbereit, teamfähig und gewandt im Umgang mit Menschen, verfügen über gute Allgemeinbildung und haben Erfahrung im redaktionellen Bereich.

Es erwartet Sie eine vielseitige Redaktionstätigkeit und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Sie werden selbstständig aus der Region berichten und haben so die Möglichkeit der Informationsgestaltung in Ihrer Heimatregion.

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 25.000,-;
branchenübliche Überbezahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto und Textproben per Mail an:
Tips, Philipp Hebenstreit, Utzstraße 1, 3500 Krems
E-Mail: p.hebenstreit@tips.at, www.tips.at

FUSSBALL

Profi-Keeper trainieren im Camp die Manuel Neuers von morgen

LAXENBURG. Bereits zum zweiten Mal findet in Laxenburg (Bezirk Mödling) eines der spektakulärsten Torwart-Camps statt. Ein hochkarätiges, internationales Trainerteam, ein perfektes Trainingskonzept sowie ein spannendes Rahmenprogramm erwarten die Teilnehmer.

In Laxenburg findet ein Torwart-Camp mit Profis und Rahmenprogramm statt.

„Trainieren wie Profis“ - unter diesem Motto trainieren junge Keeper bei den Torwart-Camps der Benett Torwartakademie, einer internationalen Torwartakademie mit Sitz in Österreich, die seit über zehn Jahren professionelle Torwart-Camps veranstaltet. „Alle Torhüter von 6 bis 16 Jahren können bei diesem Camp teilnehmen“, steckt Camp-Leiter Andy Gerard das Teilnehmerfeld ab. „Um allen Teilnehmern einen optimalen Lernerfolg zu sichern, trainieren die Torhüter in Kleingruppen, die nach Alter und Leistungsstärke zusammengestellt werden.“

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder aktuelle und ehemalige Profi-Keeper mit den Teilnehmern trainieren. Dazu kommen nach UEFA-Standards ausgebildete Top-Coaches. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein attraktives Rahmenprogramm mit Grillabenden, Badeausflügen und dem „Keepermania“. Ebenso bekommt jeder Teilnehmer eine PUMA-Ausrüstung.

Zusätzlich zum Camp in Laxenburg findet zum vierten Mal in NÖ ein Torwart-Camp in St. Pölten von Freitag, 7. Juli, bis Sonntag, 9. Juli, statt. Tips verlost auf www.tips.at für die Camps in St. Pölten und Laxenburg jeweils einen Campplatz ohne Übernachtung. ■

i TERMIN

Mi, **9. August,** bis Fr, **11. August**
www.torwartakademie.com

Bürgermeister Günther Leichtfried (3. v. r.) konnte zahlreiche Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier des Hauses des Sports begrüßen.

Haus des Sports

Ein neues Zuhause für vier Vereine

WIESELBURG. Am vergangenen Sonntag wurde das „Haus des Sports“ offiziell durch VP-Landesrätin Petra Bohuslav seiner Bestimmung übergeben. In Zukunft werden dort vier Vereine ihre Heimstätte haben. Während im Untergeschoß die Kicker des SC Wieselburg residieren, die bestehenden Räumlichkeiten wurden saniert und in den Bau miteinbezogen, sind im oberen Stock der Tennisverein, der Gesundheitssportverein wellness-aktiv B-L-Austria sowie der Billardverein untergebracht und damit beendeten die Billardsportler eine 25-jährige Odyssee auf der Suche nach einer Heimstätte.

Errichtet wurde das rund zwei Millionen Euro teure Projekt in nur 297 Tagen. Rund 120.000 Euro kamen vom Land Niederösterreich und dem NÖ Fußballverband. Den Rest finanzierte die Stadtgemeinde. Wieselburgs SP-Bürgermeister Günther Leichtfried strahlte am Eröffnungstag besonders, denn das Haus des Sports war auch sein Projekt: „Ich freue mich, dass alles so wie geplant durchgeführt wurde und der Gemeinderat bei Entscheidungen geschlossen hinter mir stand.“ Moderator Sportstadtrat Peter Reiter interviewte in einer Small-Talk-Runde nicht nur Robert Gnant (Fußball), Manfred Gruber (Tennis), Helmut Gröbner (Billard) und Willi Müller (wellness-Aktiv) sondern auch die Niederösterreichischen Präsidenten Johann Gartner (Fußball), Karl Kurzbauer (Billard und Franz Wiedersich (Tennis). Nach der Segnung durch Diakon Dieter Ramharter beendete ein Rundgang durch das moderne Gebäude, das laut NÖFV-Präsident Johann Gartner ein Vorzeigemodell ist, die offizielle Eröffnungsfeier. ■

Die Bürgermeister Günther Leichtfried (SPÖ, re.) und Karl Gerstl (ÖVP, Wieselburg/Land) testeten ihre Fitness.

Vor den Augen von Staatsmeister Gregor Karner probierte sich Volksbank-Boss Hannes Scheuchelbauer am Billardtisch.

2. LANDESLIGA WEST

Der nächste Streich

Nach dem Sieg in Ybbs vor einer Woche gewann Wieselburg auch das Derby gegen Kilb mit 3:0. Rund 500 Zuschauer sahen eine ausgeglichene erste Halbzeit mit zwei Toren von Gastgeber Wieselburg. Nach einem Eckball sorgte Matthias Hofmarcher für den Führungstreffer. Als der Torschütze kurz vor der Pause im Strafraum zurückgehalten wurde, zeigte der Schiri auf den Elfmeterpunkt. Alexander Obermayr zeigte sich nervenstark und verwandelte den Strafstoß sicher zum zweiten Treffer der Hausherren.

Nach einer zehnminütigen Offensive von Kilb zu Beginn der zweiten Hälfte, wo die Kilber Kicker ihre Möglichkeiten nicht nutzen konnten, übernahm Wieselburg wieder die Initiative und erspielte sich einige hochkarätige Chancen. Während Andreas

Andreas Lahmer erzielte gegen Kilb den dritten Braustädter Treffer.

Lahmer seine Chance zum dritten Braustädter Treffer nutzte, scheiterten Gabriel Hinterberger und Alexander Obermayr im Abschluss und vergaben so einen höheren Sieg. ■

GEBIETSLIGA WEST

Oberndorf remisierte

Nach dem tragischen Tod von Markus Glinz kehrte Oberndorf mit dem Heimspiel gegen Rabenstein wieder in die Normalität zurück. Bei dieser Nullnummer merkte man aber, dass der Schock noch in den Knochen der Spieler sitzt. Oberndorf spielte ein wenig defensiver als sonst und ließ Rabenstein keine allzu großen Möglichkeiten. Offensiv hatten die Melktaler wenig zu bieten. Bei den wenigen gefährlichen Kontern fehlte im Abschluss die Effizienz.

Purgstall musste sich in Kematen durch einen Last-Minute-Treffer mit 2:3 geschlagen geben. Die Erlauftaler starteten optimal in diese Begegnung, denn Michael Mistelbauer traf schon nach vier Minuten ins Kematner Tor. Bis zur 39. Minute konnte Purgstall die Führung behaupten, doch ein Elfmetertor der Heimischen sorgte für den ausgeglichenen Pausenstand. Kematen kam besser aus den Startlöchern und ging rasch

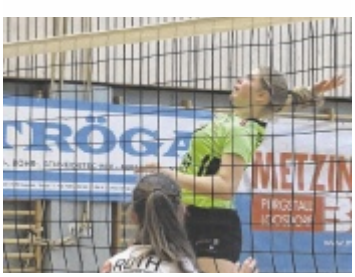
Oberndorfs Harald Punz & Co erreichten gegen Rabenstein einen Punkt.

mit 2:1 in Führung. Danach bewahrte der Purgstaller Tormann mit tollen Paraden sein Team vor weiteren Verlusttreffern. Einen schnellen Konter der Reissner-Truppe nützte Rene Pitzl zum Ausgleich. Als man schon mit einem Remis rechnete, gelang Kematen in der Schlussminute der Siegestreffer. ■

VOLLEYBALL

Platz zwei

Eine neue Vereinsgeschichte schrieben Purgstalls U17 Volleyballerinnen. Als Außenseiter war erst im Finale Endstation und man belegte damit Platz zwei in der Österreichischen Staatsmeisterschaft. Nach erfolgreicher Qualifikation in Salzburg traf Purgstall in einer Gruppe auf Linz/Steg, Dornbirn, volleey-16wien und Hartberg. Die Erlauftalerinnen konnten alle Spiele für sich entscheiden. Im Halbfinale schaltete man den VC Tirol aus. In einem reinen NÖ Finale war dann der VB NÖ Sokol eine Nummer zu groß. ■



Platz zwei für Teresa Wurzenberger & Co.

Zweikampf zwischen Anna Zellhofer (li.) und Wieselburgs Kapitänin Kristin Starkbaum.

FRAUENFUSSBALL

Kein Sieger im Derby

Mit einem 1:1 trennten sich Wieselburg und St. Georgen/L. im Mostviertelderby. Wieselburg ging als Favorit in dieses Spiel, doch St. Georgen belehrte die Braustädterinnen eines Besseren. Im ersten Abschnitt beherrschte St. Georgen/L. das Spiel, doch man konnte mit der Überlegenheit nichts anfangen, denn im Wieselburger Strafraum fehlten die notwendigen Ideen. Da Wieselburg nur sporadisch in den Gästestrafraum kam, endete die erste Halbzeit torlos. Im zweiten Abschnitt zeigten sich die Braustädter Kickerinnen wesentlich präsenter am Rasen, doch St. Georgen/L. ging durch Laura Pfeiffer in Führung. Acht Minuten vor dem Ende sorgte Betina Zoufal für die Punkteteilung. ■

ENDURO SPORT

Auf Platz eins

Nach seinem Beinbruch im August des vergangenen Jahres gelang dem Steinakirchner Matthias Buchinger ein perfektes Comeback. Nach seinem Sieg bei der Austrian Crosscountry Championship Serie in Lainsdorf startete er beim ersten Rennen des Österreichischen Endurocups in Guttaring (Kärnten). Nach fünf Stunden Renndauer mit vier Sonderprüfungen war Matthias Buchinger auch in Kärnten die Nummer eins. ■

Matthias Buchinger feierte zwei Siege.

GEBIETSLIGA WEST

Euratsfeld - Oberndorf	-:- (-:-)
Gottsdorf - Oed/Zeillern	2:1 (0:0)
Hainfeld - Ratzersdorf	1:6 (1:3)
Kematen - Purgstall	3:2 (1:1)
Mauer-Öhling - Euratsfeld	2:0 (1:0)
Mauer-Öhling - St. Georgen/Stfd.	-:- (-:-)
Neuhofen/Y. - Grein	1:1 (0:1)

1. Mauer-Öhling	20	13	5	2	39	17	44
2. Kematen	21	10	4	7	34	31	34
3. Oberndorf	20	10	3	7	39	27	33
4. Purgstall	21	9	5	7	34	32	32
5. Hainfeld	21	10	2	9	43	43	32
6. Euratsfeld	19	9	4	6	36	28	31
7. Ratzersdorf	21	8	5	8	30	27	29
8. St. Georgen/Stfd.	20	8	3	9	40	45	27
9. Rabenstein	21	7	5	9	22	28	26
10. Gottsdorf	21	7	2	12	33	38	23
11. Hofstetten	21	6	5	10	30	36	23
12. Grein	20	6	5	9	28	34	23
13. Oed/Zeillern	21	6	5	10	25	35	23
14. Neuhofen/Y.	21	6	5	10	23	35	23

1. KLASSE WEST

Biberbach - Winklarn	1:1 (0:0)
Opponitz - Gresten	3:4 (0:0)
Petzenkirchen - Pöchlarn	2:0 (1:0)
SG SC/FC Waidhofen/Ybbs - Neustadtl	2:4 (0:3)
St. Georgen/Y. - Haag	3:1 (1:1)
Steinakirchen - Amstetten SKU KM II	2:2 (0:1)
Ybbsitz - Blindenmarkt	2:3 (1:1)

1. Biberbach	21	12	5	4	40	24	41
2. Petzenkirchen	21	12	3	6	35	28	39
3. St. Georgen/Y.	21	10	6	5	36	27	36
4. Haag	21	10	5	6	43	25	35
5. Amst. SKU KM II	21	10	4	7	42	33	34
6. Pöchlarn	21	9	5	7	24	25	32
7. Neustadtl	21	8	6	7	32	26	30
8. Winklarn	21	6	8	7	34	35	26
9. SG SC/FC Waidh./Y	21	6	7	8	33	40	25
10. Gresten	21	6	6	9	32	43	24
11. Blindenmarkt	21	6	5	10	24	28	23
12. Ybbsitz	21	5	6	10	21	41	21
13. Steinakirchen	21	5	5	11	31	38	20
14. Opponitz	21	4	5	12	27	41	17

2. KLASSE YBBSTAL

Allhartsberg - Wolfsbach	5:0 (3:0)
Ertl - Aschbach	0:5 (0:3)
Hausmening - Strengberg	2:1 (0:0)
Lunz/See - Sonntagberg	3:1 (2:0)
Scheibbs - Hollenstein	1:2 (0:0)
Viehdorf - Göstling	4:1 (0:1)
Wallsee - Kienberg/G.	3:3 (2:1)

1. Aschbach	21	15	1	5	74	31	46
2. Kienberg/G.	21	14	4	3	52	24	46
3. Hausmening	21	14	3	4	64	29	45
4. Wallsee	20	14	3	3	50	22	45
5. Scheibbs	21	12	2	7	59	37	38
6. Allhartsberg	21	12	0	9	56	43	36
7. Sonntagberg	21	11	0	10	49	40	33
8. Lunz/See	21	10	1	10	50	43	31
9. Göstling	20	8	3	9	31	40	27
10. Wolfsbach	21	6	0	15	27	65	18
11. Ertl	20	5	2	13	32	64	17
12. Hollenstein	20	4	2	14	27	60	14
13. Viehdorf	21	4	2	15	33	77	14
14. Strengberg	21	3	3	15	17	46	12

2. LANDESLIGA WEST

Amaliendorf - Ybbs	3:1 (1:1)
Gmünd - Wilhelmsburg	1:1 (0:1)
Herzogenburg - Eggenburg	0:6 (0:1)
Rohrbach - Atzenbrugg/H.	5:0 (4:0)
SC Melk - Schrems	5:2 (1:1)
Sieghartskirchen - Seitenstetten	3:2 (1:0)
Wieselburg - Kilb	3:0 (2:0)

1. Rohrbach	21	14	5	2	46	21	47
2. Eggenburg	21	14	4	3	42	13	46
3. Ybbs	21	13	4	4	45	30	43
4. Kilb	21	12	3	6	48	33	39
5. Wieselburg	21	10	5	6	34	25	35
6. Amaliendorf	21	8	4	9	31	34	28
7. Schrems	21	5	9	7	39	37	24
8. Sieghartskirchen	21	6	5	10	36	51	23
9. Herzogenburg	21	7	2	12	27	49	23
10. Gmünd	21	5	7	9	28	35	22
11. SC Melk	21	6	4	11	31	40	22
12. Seitenstetten	21	5	6	10	27	30	21
13. Atzenbrugg/H.	21	4	5	12	24	44	17
14. Wilhelmsburg	21	2	9	10	24	40	15

Steinakirchens Routinier Harald Schwarzschachner zeigte sich in bester Spiellaune.

1. KLASSE WEST

Steinakirchen seit drei Runden ungeschlagen

Mit dem 2:2-Heimremis gegen die Youngsters des SKU Ertl Glas Amstetten holte sich Steinakirchen einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf. Im ersten Abschnitt konnte die Saric-Truppe gegen die technisch starken Amstettner spielerisch kaum Akzente setzen. Nach etwas mehr als einer halben Stunde musste man einen Verlusttreffer hinnehmen. Kurz nach dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit erhöhten die Gäste auf 2:0 und damit schien die Niederlage besiegelt zu sein. Die Hausherren zeigten Moral und kämpften sich ins Spiel zurück. Clemens Heindl sorgte für den Anschlusstreffer. Danach spielte aber nur mehr die Union und wurde in der 90. Minute belohnt. Nach einem Stangenschuss von Clemens Heindl erinnerte sich Imre Biro an seine Goalgetterqualitäten und staubte zum 2:2 ab.

Mit einem 4:3-Sieg gegen Tabellenschlusslicht Opponitz verschaffte sich Gresten etwas Luft im Abstiegskampf. Die erste Halbzeit gehörte Opponitz, doch gegen die kompakte Abwehr gab es kein Durchkommen. Da Gresten seine Konterchancen nicht nützen konnte, endete die erste Hälfte torlos. Nach Wiederbeginn entwickelte sich eine spannende Begegnung mit sechs Toren zwischen der 47. und 65. Minute. Gresten ging dabei zweimal, durch Philipp Schager und Patrik Siegl, in Führung, doch Opponitz schaffte jedes Mal den Ausgleich. Valentin Rülling sorgte vorerst mit zwei Toren für klare Verhältnisse. Der Anschlusstreffer von Opponitz in der 80. Minute brachte wieder Spannung in das Spiel, doch Gresten rettete den knappen Sieg über die Distanz. ■

Fußball-SPIELPLAN

19./20. und 21. Mai

2. Landesliga West

Eggenburg - Wieselburg	Fr. 19.30

Gebietsliga West

Purgstall - Hainfeld	Fr. 19.30
Ratzersdorf - Oberndorf	Sa. 17.00

1. Klasse West

Gresten - Biberbach	Fr. 19.30
Blindenmarkt - Steinakirchen	So. 17.00

2. Klasse Ybbstal

Göstling - Allhartsberg	Sa. 16.30
Kienberg/G. - Aschbach	Sa. 17.00
Ertl - Lunz/See	So. 17.00
Strengberg - Scheibbs	So. 17.00

24./27. und 28. Mai

2. Landesliga West

Wieselburg - Wilhelmsburg	Mi. 20.00

Gebietsliga West

Grein - Purgstall	Sa. 17.00
Oberndorf - Hainfeld	Sa. 17.00

1. Klasse West

Steinakirchen - Neustadtl	So. 17.00
Petzenkirchen - Gresten	So. 17.00

2. Klasse Ybbstal

Lunz/See - Kienberg/G.	Sa. 17.00
Hausmening - Göstling	Sa. 17.00
Scheibbs - Wolfsbach	So. 17.00

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

FUSSBALL

Trainer Loibl warf das Handtuch

LUNZ AM SEE. Nach drei Jahren verließ Karl Loibl auf eigenen Wunsch die Trainerbank in Lunz. „Nach dem Saisonende wollte Karl Loibl den Trainerjob bei uns aufgeben, doch er hat das Ganze nur vorverlegt“ so der sportliche Leiter Norbert Egger. Über die Gründe warum Loibl sich frühzeitig verabschiedet hat meinte Egger: „Ich glaube er hat gemerkt, dass die Chemie zwischen ihm und den Spielern nicht mehr ganz stimmte. Das haben wir auch im Vereinsvorstand bemerkt und haben deshalb dem Wunsch von Karl Loibl entsprochen. Wir waren mit seiner Arbeit durchaus zufrieden.“ ■

Karl Loibl verließ die Trainerbank in Lunz.

2. KLASSE YBBSTAL

Kienberg/G. musste Tabellenführung abgeben

Durch das 3:3 Remis im Rivalenkampf um den Titel gegen Wallsee musste Kienberg/G. die Tabellenführung wieder abgeben.

Eine sehenswerte und trefferreiche Partie lieferten sich die beiden Titelkandidaten Wallsee und Kienberg/G. Die Elser Truppe war zwar im Mittelfeld etwas besser, doch die Tore schossen vorerst die Hausherren. Nach sechs Minuten klingelte es im Kasten der Kienberger, durch einen sehenswerten Volleyschuss der Hausherren. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch David Eder (28.) geriet Kienberg kurz vor dem Seitenwechsel erneut in Rückstand (44.). Turbulent verliefen die Anfangsminuten der zweiten Halbzeit. Zuerst gelang Slawomir Orzech (47.) der Ausgleich und Pawel Matuszak brachte die Erlauftaler erstmals in Führung (52.). Diese hielt aber nicht einmal 60 Sekunden, denn vom Anstoß weg erzielte Wallsees Sturmtank Vurcik den Ausgleich. Bis zum Spielende blieb das Spiel spannend und beide Teams hatten den Siegestreffer mehrmals am Fuß, doch Tore gab es in diesem dramatischen Spiel keine mehr.

Blamable Vorstellungen

Die Titelträume muss Scheibbs nach der 1:2 Heimniederlage gegen Hollenstein wohl endgültig um ein Jahr verschieben. Scheibbs bot seinen Fans in diesem Spiel fußballerische Schonkost. Die einzigen Höhepunkte in Hälfte eins waren die beiden vergebenen Großchancen von Andreas Gal und Josef Ekker. Nach der Pause ging Hollenstein sogar in Führung (48.). Als Thomas Zellhofer den Ausgleich (60.) erzielte, schöpfte Scheibbs wieder Hoffnung. Diese zerstörte aber der Tabellennachzügler mit dem siegbringenden Treffer in der Nachspielzeit (93.). Göstling blamierte sich in Viehdorf mit einer 1:4 Niederlage. Durch ein Tor von Daniel Puchner (45.) führte Göstling bis 16 Minuten vor dem Ende mit 1:0. Den Ausgleichstreffer der Hausherren verkraftete Göstling nicht und verschwand immer mehr von der Rasenfläche. Viehdorf nutzte die Gunst der Stunde und schoss noch weitere drei Tore.

Trainereffekt

Nachdem Lunz-Trainer Karl Loibl wenige Tage vor dem Spiel gegen Sonntagberg seinen Trainerjob aufgab, saß mit Johann Schachner der Interimstrainer auf der Bank. Auch ohne Goalgetter Damian Misan, der aus disziplinären Gründen eine Nachdenkpause verordnet bekam, fand Schachner die ideale Taktik, um Sonntagberg mit 3:1 zu besiegen. Die Weichen zum Sieg stellte Lunz in der ersten Viertelstunde mit einem Doppelpack von Philipp Auer und Daniel Bieber (9. und 14.). Nach dem Anschlusstreffer der Ybbstaler (50.) kam etwas Sand ins Getriebe von Lunz, doch Tormann Michal Minar erwischte einen Traumtag und verhinderte Tore der Gäste. Joker Michael Weissensteiner sorgte in der Schlussphase für die Entscheidung. ■

Harte Duelle lieferten sich die Kicker aus Wallsee (li.) und Kienberg/G.

VOLLEYBALL

Paukenschlag blieb aus

WIEN, NÖ. Am vergangenen Freitag stand die außerordentliche Generalversammlung des Österreichischen Volleyballverbandes (ÖVV) an. Dabei gab es eine Reihe an Misstrauensanträgen gegen hochrangige Funktionäre - unter anderem stand ein Misstrauensantrag gegen den ÖVV-Präsidenten auf der Tagesordnung. Dieser blieb aber - auf kuriose Weise - aus.

Zuvor etwas Sportliches: Die Österreichischen Meisterschaften der weiblichen Jugend wurden von Niederösterreich dominiert. Sokol ist österreichischer Meister. Auch der zweite NÖ-Verein, Purgstall, der sich über die Qualifikation die Teilnahme an der ÖMS erkämpfen musste, zog ins Finale ein. „Das bedeutet, dass wir in Niederösterreich allen Unkenrufen zum Trotz eine Vormachtstellung in der Nachwuchsarbeit haben. Das ist die richtige Antwort auf das ÖVV-Kasperltheater, in dem ein paar Sesselkleber die Zeichen der Zeit nicht erkennen wollen“, freut sich Thomas Mayer, NÖ-Volleyballverbandspräsident (NÖVV).

Undurchsichtigkeiten bei Generalversammlung

Bei der Versammlung am Freitag hat der NÖVV Misstrauensanträge gegen ÖVV-Präsident Peter Kleinmann sowie die Vizepräsidenten Michael Henschke, Eva Kheil, Stefan Potyka, Nik Berger, Karl Hanzl und Spielervertreter Max Thaller eingebracht. Diese wurden allesamt abgelehnt - außer jener gegen Henschke: Fünf Landesverbände (Niederösterreich, Kärnten, Tirol, Steiermark und Oberösterreich) sprachen sich gegen den Vizepräsidenten aus. Über die Abwahl Henschkes wurde jedoch nicht abgestimmt. Die Begründung wirkt kurios: Das ÖVV-Rechtsreferat bemängelte, dass die Abwahl nicht beantragt worden war. Bei den anderen Anträgen hätte es ebenso eine Mehrheit durch die Vertreter aus NÖ, Kärnten, Tirol, Steiermark und dem Burgenland gegeben. Hätte, denn der burgenländische Verbandspräsident war verhindert und schickte einen Vertreter mit einer Vollmacht. Diese wurde allerdings vom ÖVV-Rechtsreferenten nicht anerkannt. Die Abstimmung brachte somit keine Mehrheit und Kleinmann bleibt weiter im Amt. Mehrere Dringlichkeitsanträge zur Sitzungsunterbrechung wurden vom Rechtsreferat blockiert. Das lassen einige Landesverbandspräsidenten jedoch so nicht auf sich sitzen. Daher beraten sie sich am Wochenende, um die weitere Vorgangsweise in der Causa abzustecken. Ziel: eine neuerliche Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung. ■

KURZ & BÜNDIG

JUDO
Mit vier Judokas war der ATV Wieselburg beim Gallia Turnier in Gallneukirchen vertreten. Reinhard Ekker, Michael Bierbaumer und Michael Summer (Allgemeine Klasse) schieden auf Grund von Verletzungen bereits frühzeitig aus. In der U 16 gab Laura Summer nach dreimonatiger Verletzungspause ihr Wettkampf-Comeback und holte sich in ihrer Gewichtsklasse überlegen Platz eins.

GOLF
Beim Muttertagsturnier des Golfclub Ernegg holten sich Maria Höllersberger (Bruttowertung) und René Fuchsjäger (Nettowertung) vom Golfclub Schloss Ernegg den Sieg.

LAUFSPORT
Die Oberndorferin Katharina Götschl startete bei den Österreichischen U16 Hindernisstaatsmeisterschaften über 1000 Meter. Trotz leichter Knieprobleme belegte die Melktalerin mit nur vier Sekunden Rückstand auf die Siegerin Platz zwei.

MIRROR

Der Fiat 500 für Technologie-Freaks

Sicherheit geht vor, besonders bei der Nutzung des Smartphones im Auto. Vorbildlich in diesem Punkt gibt sich das Sondermodell Fiat 500 Mirror. Denn der „Mirror" spiegelt den Smartphone-Bildschirm auf den Monitor des UconnectTM Entertainmentsystems.

Smartes Auto: Das Sondermodell Fiat 500 Mirror gibt´s auch als Cabrio.
Foto: Werksfoto

Umgekehrt lassen sich die Funktionen des Smartphones über den bordeigenen Bildschirm steuern, der genau wie ein Smartphone auf einfaches Wischen und Antippen reagiert. Der neue Fiat 500 Mirror beherrscht diese Technologie der Smartphone-Spiegelung dank der Applikationen Apple CarPlayTM und Android AutoTM für nahezu alle modernen Smartphones (Kompatibilität vorausgesetzt).

Der sieben Zoll (17,8 Zentimeter) große Touchscreen oberhalb der Mittelkonsole des Fiat 500 Mirror ermöglicht so die komfortable und sichere Nutzung des Telefons, des Musikspeichers oder auch der Smartphone-basierten Navigation oder Nachrichtendienste. Das Ganze dank HD-Auflösung und TFT-Technologie in brillanter Darstellung. Über den Monitor wird außerdem das serienmäßige Entertainmentsystem UconnectTM bedient, darunter die Bluetooth®-Freisprecheinrichtung.

Der Fiat 500 Mirror bietet darüber hinaus eine umfangreiche Serienausstattung. Sie enthält unter anderem die Klimaanlage, das Lederlenkrad mit Multifunktionstasten, beheizbare Außenspiegel und verchromte Blenden für die Außenspiegel. Zur Verfügung stehen die Karosseriefarben Italia Blau, Carrara Grau, Gelato Weiß, Vesuvio Schwarz und Passione Rot.

Das Sondermodell ist als Hatchback und als Cabriolet erhältlich, für dessen Stoffverdeck die Farben Beige, Rot und Schwarz zur Wahl stehen.

Leistungsmäßig stehen zwei Benzinmotoren (1.2 69 PS und 0.9 TwinAir Turbo 85 PS) sowie ein Dieselmotor (1.3 MultiJet II 95 PS) zur Auswahl. ■

4 JAHRE FIAT GARANTIE

Gesamtverbrauch 3,4 – 4,9 l/100 km, CO_2-Emissionen 89 – 115 g/km.
Apple CarPlay™ und Apple sind registrierte Marken der Apple Inc. Symbolfotos. * 2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care" bis 60.000 km gemäß deren Bedingungen. Aktion gültig für Neuwagen. ** Aktionspreis inkl. Modellbonus, Händlerbeteiligung und € 1.000,- FCA Bank Bonus bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über die FCA Bank GmbH/FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. Freibleibende Aktionen gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2017 solange der Vorrat reicht. Details auf www.fiat.at. Stand 04/2017.

FCA BANK Austria

AIGNER
www.autoaigner.at

Spörken 40, 3264 Gresten
Tel.: 07487 2253

MUSEUMSFRÜHLING

Scheibbser Schätze im Schaufenster

SCHEIBBS. Ab 19. Mai laden heimische Museen zum Museumsfrühling Niederösterreich ein. Unter der Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ bieten Museen und Sammlungen verschiedenste Programmpunkte an.

Sarah Riegler vom Kulturamt der Stadtgemeinde, Bürgermeisterin Christine Dünwald (VP) und Stadtarchivar Johann Schagerl (v.l.) Foto: Stadtgemeinde

In Scheibbs werden Schätze aus dem Stadtarchiv, der Museumssammlung sowie des Keramik- und Schützenscheibenmuseums in den Auslagen der Geschäftslokale ab der Buchhandlung Ebner bis zum Haus Stroblmayr/Stockinger ausgestellt. Die „Schaufenster in die Vergangenheit“ sind von Samstag, 20., bis Mittwoch, 31. Mai, zu besichtigen.
Das Scheibbser Keramikmuseum bietet bei Bedarf Sonderführungen in der aktuellen Ausstellung der „Weihnachtskrippen aus Keramik“ an.

Offizielle Eröffnung und Vorstellung der Topothek

Am Freitag, 19. Mai, wird der Museumsfrühling mit der Besichtigung der Schätze im Schaufenster in der Hauptstraße offiziell eröffnet. Treffpunkt dafür ist um 19 Uhr bei der Buchhandlung Ebner. Im weiteren Verlauf des Abends wird um 20 Uhr im Festsaal des Rathauses die Topothek Scheibbs vorgestellt und freigeschaltet. Topotheken sind Aufbewahrungsorte einer virtuellen Sammlung von Bildern, Karten, Video- und Audioaufzeichnungen mit genauer Angabe des Ortes, Datierung und Beschreibung der Inhalte und haben als Zielsetzung, privates historisches Material und Wissen unter Mitarbeit der Bevölkerung für die Allgemeinheit sichtbar zu machen.
Die Scheibbser Topothek ist ab dem 20. Mai unter scheibbs.topothek.at zu finden. Dort kann online in alten Zeiten geschwelgt werden.
Falls Interesse besteht, der Topothek alte Fotos, Filme, Pläne, Zeitungsberichte oder Dokumente zur Verfügung zu stellen, kann mit dem Kulturamt oder dem Stadtarchiv unter kulturservice@scheibbs.gv.at oder 07482/4251163 Kontakt aufgenommen werden. ■

Foto: MagicLeo

REINSBERG. Auf der Burgarena wird eine Zaubershow zum Mitmachen angeboten. Die Besucher erwartet ein lustiger Nachmittag mit Magier Magic Leo. Die Kinder können aktiv an der Zaubershow teilnehmen und mitzaubern. Das Angebot richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Nach der Vorstellung erhält jedes Kind ein Luftballontier. Der Eintritt beträgt für Kinder und Erwachsene vier Euro pro Person. ■

i TERMIN

Sonntag, **28. Mai,** 15 Uhr
Burgarena Reinsberg

DEBÜTALBUM

Amon präsentiert „Tu es“

WIESELBURG. Die Band Amon live erleben bedeutet, sich nicht gegen das aufkommende Lächeln wehren zu können. Am 24. Mai stellen sie beim Ballonwirt Aigner im Zuge einer Releaseparty ihr erstes Album vor.

Foto: Jasmin Daurer

Die Band Amon steht am 24. Mai im Kulturhof Aigner auf der Bühne.

Amon macht Deutsch-Pop-Rock, der Stillsitzen unmöglich macht, die volle Gefühlspalette ausschöpft und zum Lächeln und Tanzen bewegt.
Mit ihrer Hingabe zu jeder einzelnen Textzeile, mit ihrer Leidenschaft und positiven Energie motiviert die Familienband aus St. Leonhard am Forst zum Loslassen und Mittanzen.
2015 hat es Amon ins Finale des „Local Heroes Austria“-Bandcontests geschafft und den „Clausthaler Moments“-Bandcontest gewonnen. Nach zahlreichen Liveauftritten ist es nun an der Zeit für die Präsentation ihres Debütalbums „Tu es“. ■

i HINWEIS

Mittwoch, **24. Mai,** 21 Uhr
Kulturhof Aigner

ZOA-FESTIVAL

Beste Weltmusik

ARDAGGER STIFT. Sechs geniale Konzerte an zwei Tagen im besonderen Ambiente des ITA-Stadls in Ardagger Stift, das ist das Zoa-Weltmusikfestival, das bei Publikum und Musikern gleichermaßen beliebt ist. Zu erleben sind exzellente internationale Acts und österreichische Formationen der obersten Kategorie wie Alma, Federspiel oder Faltenradio – alle mit einen neuen Programm. ■

i HINWEIS

Freitag, **26. Mai** 2017
19.30 Uhr: **Alma** – 21 Uhr: **Orges & The Ockus Rockus Band** – 22.30 Uhr: **Federspiel**
Samstag, **27. Mai** 2017
19.30 Uhr: **De' Soda-Sisters** – 21 Uhr: **Faltenradio** – 22.30 Uhr: **Helene Blum & Harald Haugaard Band**
ITA-Stadl Ardagger Stift
Info: www.zoafestival.at

Federspiel, eine virtuose Formation ohne Berührungsängste Foto: Maria Frodl

Foto: Bernhard Haidler

SEMINAR

Biologischer Pflanzenschutz

STEINAKIRCHEN. Im Biogarten versteht es sich von selbst, keine umweltschädlichen Pestizide einzusetzen. Dennoch machen Schädlinge wie Blattläuse und auch Krankheiten wie Mehltau den Pflanzen zu schaffen.

Neben dem Treffen von Vorsorgemaßnahmen stehen auch im biologischen Landbau zugelassene Mittel zur Verfügung, die keine Schäden an der Umwelt oder anderen Tieren im Garten hinterlassen. Besonders umweltschonend ist auch der gezielte Einsatz von Nützlingen. Im Seminar „Biologischer Pflanzenschutz im Hausgarten" wird auf die häufigsten Pflanzenschutzprobleme eingegangen. Praxiselemente finden je nach Witterung und Verfügbarkeit der entsprechenden Schädlinge, Krankheiten und Nützlinge in einem Hausgarten statt.
Das Seminar leitet Bernhard Haidler. Anmeldung unter bernhard.haidler@naturimgarten.at sowie unter 0676/848790608. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. ■

i HINWEIS

Samstag, **20. Mai**, 13 bis 17 Uhr
Kosten: € 25,–/ ermäßigt: € 21,–

CHÖRE

Konzert junger Stimmen

REINSBERG. Im Rahmen des Niederösterreichischen Landesjugendsingens werden auch die rund 90 Sänger des Chores „Neue Wiener Stimmen" die Burgarena am 24. Mai zum erklingen bringen.

Im Vorjahr wurde die Formation vom Chorforum Wien mit dem Titel „Chor des Jahres 2016". ausgezeichnet. Zusätzlich zu diesem Chor treten die Schulchöre der Neuen Mittelschule (NMS) Gresten, unter der Leitung von Ursula Schwab und Daniela Faschingleitner sowie der Chor der Sportmittelschule (SMS) Scheibbs, unter der Leitung von Gerda Hengstberger, auf.
Karten sind im Vorverkauf um 10 Euro unter 07487/21388 sowie unter office@reinsberg.at., Karten an der Abendkassa sind um 12 Euro erhältlich. Kinder bis 14 Jahre erhalten freien Eintritt. ■

Foto: NWS

Der Jugendchor „Neue Wiener Stimmen" präsentiert sein aktuelles Programm.

i HINWEIS

Mittwoch, **24. Mai,** 20 Uhr
Burgarena Reinsberg

GEWINNSPIEL (bis 21.05.2017 08:00)
www.tips.at/g/15037 oder
per SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „15037 Vorname Nachname"
tips.at

OPERNWANDERUNG

Märchen im Wald

REINSBERG. Rund um die Ruine wird am Sonntag, 21. Mai, mitgesungen, mitgewandert, mitgestaunt und mitgekostet. Grund dafür ist die Kinder-Opern-Wanderung „Hänsel und Gretel".
Dabei werden die Opernsänger bei ihren Abenteuern durch die Geschichte und durch das Gelände rund um die Burg begleitet. Exotische Fabelwesen und ein süß-schauriges Hexenhaus dürfen natürlich auch nicht fehlen. Die Veranstaltung ist für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren geeignet. Weitere Informationen unter office@reinsberg.at sowie unter der Telefonnummer 07487/21388. ■

i HINWEIS

Sonntag, **21. Mai**, 15 Uhr
Burgarena Reinsberg
Eintritt: € 14,–

FESTREIGEN

Lunz steht ganz im Zeichen der Narzissen

LUNZ AM SEE. Zum vierten Mal stehen die Seegemeinde sowie Göstling, Opponitz, St. Georgen/R. und Hollenstein im Zeichen der „Ybbstaler Narzissenblüte".

Das Organisationsteam rund um Barbara Eigner (hinten, Mitte) und Bürgermeister Martin Ploderer (hinten, 3.v.l.) freut sich auf den Festreigen der „Ybbstaler Narzissenblüte" vom 19. bis 21 Mai und hofft auf blühende Narzissenwiesen.

„Wir hoffen natürlich, dass die Narzissenwiesen zum gegebenen Zeitpunkt in voller Pracht stehen", so der Lunzer Tourismusobmann Hans Mayr vom Organisationsteam für das Ybbstaler Narzissenblüten-Fest, das von Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Mai, über die Bühne geht.

Auftakt in Lunz

Bei der Eröffnung ab 17 Uhr am Freitagabend auf der Lunzer Seebühne hat erstmals das Lunzer Einhorn einen Gastauftritt. „Kinder werden ein märchenhaftes Tanzstück aufführen, bei dem auch die Schuhplattler mitwirken", verrät Organisationschefin Barbara Eigner. Ybbstaler Musikgruppen und Chöre ergänzen die Eröffnungsfeierlichkeiten. Am Samstag stehen in Lunz Fahrten mit dem Einhornexpress, Wanderungen mit Naturvermittlern zu den Narzissenwiesen (ab 10 Uhr) sowie Bootsfahrten mit dem Ausflugsboot „Neptun", das nach 60 Jahren renoviert wurde und in neuem Glanz erstrahlt, am Programm. An den sechs Narzissenwiesen erwarten die Besucher eigens kreierte Fotofenster, die mit Narzissen geschmückt sind und sich für ein Fotoshooting bestens eignen. Ab 13 Uhr geht es mit dem Rad Richtung St. Georgen/R. nach Hollenstein, wo im Treffenguthammer eiserne Narzissen von Klein und Groß geschmiedet werden können. Dazu gibt es Ausfahrten mit E-Mountainbikes. Höhepunkt und Abschluss ist der Opponitzer Narzissenwandertag am Sonntag, erstmals mit Bieranstich mit dem eigenen „Narzissenbier." Gestartet wird von 9 bis 12 Uhr beim Gasthof Bruckwirt. Die 21 Kilometer lange Strecke führt vorbei an den hoffentlich blühenden Narzissenwiesen. In Göstling haben Kinder vom 15. bis 24. Mai im Solebad, wenn sie beim Besuch eine selbstgebastelte Narzisse vorweisen können, freien Eintritt.

Schlosskonzert als Highlight

Ein Highlight ist das Schlosskonzert des Musikvereins Lunz MV am See, das erstmals zu den Programmpunkten des Narzissenfestes zählt. „Wir veranstalten alle drei Jahre unser Schlosskonzert. Diesmal haben wir unseren Termin mit dem Fest verbunden", so Musikvereins-Obmann Heinz Huber. Das Konzert im Hof des Schlosses Seehof am Samstag, 20. Mai, beginnt um 18 Uhr. Mit dabei auch die „Mini-Musi" des MV Lunz, die „Woodpeckers" und das Ensemble „Narzissenkonzert am 20. Mai-Brass".

2.000 Krepp-Narzissen

Sollte die Natur es nicht zulassen, die Narzissen aufblühen zu lassen, wird man dennoch die sechssternige Blüte zu sehen bekommen. Nach Narzisse (2014), Schwan (2015) und Hut (2016) ist diesmal ein Wanderschuh, der aus rund 2.000 Krepp-Narzissen besteht, das Symbol der Narzissenblüte. Geschaffen haben dieses Kunstwerk die Familien Mayr und Sieberer. ■

ÖKV

Internationale Hundeschau

WIESELBURG. Am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Mai, geht am Messegelände Wieselburg die Internationale Rassehundeschau des Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV) über die Bühne. Rund 1.500 Hunde aus unterschiedlichen Nationen präsentieren sich dabei Richtern und Besuchern. Ein Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab. Die Hundeschau ist an beiden Tagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet. ■

Wandern Am Sonntag, 21. Mai, findet in Steinakirchen der Wandertag statt. Gestartet wir zwischen 9 und 14 Uhr am Areal der Familie Luger „Schönberg" in Zehthof 3, wo sich auch das Ziel befindet. Dort erwartet die Teilnehmer viel Musik und bei traditionellen Gaumenfreuden kann man sich von den Strapazen erholen. Eine weitere Labstelle befindet sich bei der Familie Handl in Edelbach.

SCHNÄPPCHEN

Flohmarkt im Pfarrheim

GAMING. Am Donnerstag, 1. Juni, und Freitag, 2. Juni, gibt es beim Flohmarkt im Pfarrheim Gaming jede Menge Schnäppchen zu erstöbern. An beiden Tagen ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Warenannahme für findet nur am Mittwoch, 31. Mai, von 9 bis 17 Uhr statt. Der Reinerlös wird für die Renovierung der Turmuhr der Pfarrkirche verwendet. Weitere Informationen unter 07485/98303. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Gaming: Fitness in Gaming - 50+, Kartause, jeden Montag von 8.30 - 9.30

Gaming: Treffpunkt: Tanz - tanzen im Frühling, Festsaal Haus der Begegnung, jeden Mittwoch 19.00,

Gresten: Alpenvereinsabend, GH Auer, jeden 1. Freitag im Monat, 20.00, VA: Alpenverein

Gresten: Imker-Monatsversammlung, GH Kummer, 20.00, jeden 1. Freitag im Monat

Gresten: Lauftreff für Jedermann/frau, Treffpunkt: Kulturschmiede, jeden Do., 17.30

Gresten: Luftgewehr- und Pistolentraining, Schützenlokal Bauhof, 18.00, jeden Donnerstag, VA: Priviligierter Schützenverein

Gresten: Mutterberatung, Kulturschmiede, 13.30, jeden 3. Freitag im Monat

Gresten: Schnapserrunde, GH Kummer, 14.00, jeden 2. Dienstag, VA: Pensionistenverband

Gresten: Vereinsabend der Naturfreunde, jeden geraden Freitag, Cafe Pöchhacker, 19.00

Scheibbs: Stadtführungen "Scheibbs im Fluss der Zeit", Treffpunkt: bei der Informationstafel am Bahnhofsplatz um 14.00, jeden Sonntag im Mai, ☎ 07482-42511-63

Wieselburg: Öffentlicher Notar Dr. Klimscha, Rathaus, Zimmer 3, jeden Mittwoch 14.30 - 16.30

DO, 18. Mai

Gaming: 14. Gaminger Kräuterstammtisch - Frühlingskräuterwanderung durch Garten, Wiesen und Wald; Treffpunkt: Lehen 23, 14.00, Info: A. Peckl ☎ 0664-73892097

Scheibbs: Concilium Musicum Wien "Klassik aus NÖ", kultur.portal, 19.30

Scheibbs: Daniel Glattauer "Schau ma mal, ..." kultur.portal, 19.30

Wieselburg: Offenes Singen im GH Plank, ab 20.00, VA: Bildungs- und Heimatwerk

FR, 19. Mai

Gaming: Angelobung in der Kartause, Informations- und Waffenschau vor dem Franziskushaus ab 16.00, Platzkonzert der Militärmusik NÖ um 17.00, Festakt mit feierlicher Angelobung der Rekruten mit dem großen österr. Zapfenstreich um 18.00, Beendigung der Feier und Ausmarsch der Truppen, 19.30

Lunz/S.: "Ybbstaler Narzissenblüte" 17.00 Auftaktveranstaltung, Seebühne, Tanzstück "Das Lunzer Einhorn", Ybbstaler Musikgruppen und Chöre, VA: Eisenstraße NÖ

Oberndorf/M.: Safety-Tour 2017, Sportanlage HC Dürrhäusl, VA: Zivilschutzverband und Marktgemeinde

Reinsberg: FF-Fest, Musik: Mostviertel Power, ab 20.30

Scheibbs: Birnbamparty, mit DJ Sumsi, Scheibbsbach 30, ab 21.00, VA: LJ

Scheibbs: Jugendsingen 2017 - Niederösterreich singt! Scheibbs klingt! Verschiedene Standorte - Innenstadt und Schlosshof (Abschluss), 10.30 - 11.30

Scheibbs: Scheibbser Schätze im Schaufenster, Treffpunkt zum Rundgang: Buchhandlung Ebner, 19.00. Vorstellung und Freischaltung der Topothek Scheibbs, Rathaus, 20.00

SA, 20. Mai

Gaming: Geburtsvorbereitungskurs, Kindergarten, 9.00, VA: Gesunde Gemeinde

Lunz/S.: "Ybbstaler Narzissenblüte" Einhorn-Express zu Narzissenwiesen um 10.00, Musikalische Bootsfahrten 10.00 - 13.00, wir basteln Narzissen mit Christa ab 10.00 - 12.00, Eröffnungsfahrt Neptun um 11.00, Radsternfahrt ab 13.00, Konzert zur Narzissenblüte im Schloss Seehof um 18.00, Eintritt: freiwillige Spende

Oberndorf/M.: Kinderbuchhaus offen! 14.00 - 18.00

Purgstall: I can do ist! Schulung zu kreativen Methoden, Pfarramt, 14.00 - 18.00, VA: Kath. Jungschar, Anmeldung: Jungscharbüro

Randegg: Erstkommunion in der Pfarrkirche, 9.15

Randegg: Freibaderöffnung

Reinsberg: FF-Fest, Abschnittsbewerbe ab 13.00, Siegerehrung ab 18.30, Musik: Dominik Ofner & Die Band

Scheibbs: Scheibbser Radbergwertung auf den Blassenstein, Rathausplatz, 13.00, VA: ÖAMTC

Scheibbs: Songwriters Night, Liederabend mit Gianna Rose und Hoizkopf danach open Stage für alle Leute und Lieder, Proberaum, 19.30

St. Anton/J.: Saisoneröffnung des Freibades

Steinakirchen/F.: Biologischer Pflanzenschutz, mit B. Haidler, 13.00, Anmeldung: ☎ 0676-848790-608 VA: Natur im Garten

Wieselburg: A Day of A Capella II - junge Chöre aus dem Raum Wieselburg, Musikschule, 19.30

Wieselburg: Internationale Rassehundeausstellung, Messe Wieselburg, 2-tägig

SO, 21. Mai

Gaming: "50 Jahre Rotes Kreuz Gaming", Gottesdienst in der Pfarrkirche, 9.00, Festakt 10.00, beim Rot Kreuz Haus

Gaming: Abschlusskonzert der Musikschule, Haus der Begnung, 18.00

Gresten: Tag der Blasmusik, Weckruf um 6.00, Hl. Messe um 9.30, Frühschoppen am Spar-Parkplatz um 10.30

Purgstall: Generalversammlung KOBV, Kutscherhof, 10.00

Reinsberg: FF-Fest, Zeltmesse ab 9.45, anschließend Frühshoppen mit der Stadtkapelle Wieselburg

Reinsberg: Hänsel und Gretel - Kinder-Opern-Wanderung, Burgarena, (vormittags Schulveranstaltung), 15.00

Scheibbs: Bezirksmostkost, Feldmesse, Bezirkssensenmähen, Frühschoppen mit der TMK St. Georgen/L., Hochstaß, Scheibbsbach 30, ab 10.00

Scheibbs: Wanderung Gaflenz - Heiligenstein - Weyer, Treffpunkt: Bahnhof, 10.00, VA: ÖTK

MO, 22. Mai

Gresten: Bittprozession zur Mariahilf-Kapelle, 19.30

Wieselburg: Bitttage in Großa, 19.00

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

DI, 23. Mai

Gresten: Bittprozession durch den oberen Markt, 19.30

Lunz/S.: Green Care Hoftafelverleihung, Schulbauernhof Haslau, 11.00, Anmeldung ☎ 07485-97353, VA: FS Gaming, Fam. Theuretzbacher

Wieselburg: Hl. Messe und Bittgang von der Pfarrkirche, 19.00

MI, 24. Mai

Gresten: Bittprozession über die Lindengasse-Mitterweg, 19.30

Reinsberg: Young voices in concert - Das Konzert der jungen Stimmen, Chor der NMS Gresten, Chor der SMS Scheibbs, beide Schulchöre präsentieren das Programm, das sie für das NÖ Landesjugendsingen erarbeitet haben, Burgarena, 20.00

Scheibbs: Musikschulprojekt: "Mozart pur", 9.30, 11.00 und 18.00, Schloss Neubruck

Wieselburg: "Amon - Live", neue CD Vorstellung, Kulturhof Aigner, 20.30

Wieselburg: Hl. Messe und Bittgang in Weinzierl, 19.00

DO, 25. Mai

Gaming: Wanderung über den Zürner, Treffpunkt: 7.30, Möbelhaus Aigner, VA: Naturfreunde

Purgstall: Erstkommunion, Pfarrkiche, 9.30

Scheibbs: Erstkommunionfeier, Pfarrkiche, 9.00

Scheibbs: Tennis-Bundesligaspiel, Sportzentrum, 11.00

Wieselburg: Festgottesdienst Haydn-Musikfest, 10.00, Marianne Martines "Quarta Messa" mit dem Kammerchor Musicapricciosa, Leitung: Ulrike Weidinger, Pfarrkirche

Wieselburg: Musikantenstammtisch, GH Plank, 20.00

Wieselburg: Musikfest Schloss Weinzierl 2017, Festgottesdienst 10.00 in der Pfarrkirche, 1. Kammerkonzert - Eröffnungskonzert Freud und Leid, 19.00, Schloss Weinzierl

FR, 26. Mai

Oberndorf/M.: Geführte Wanderung, Start: GH Kendler, 15.00, VA: Alpenverein

Reinsberg: Small city Beats, Festzelt am Parkplatz vom GH Stadler, Live on stage: Austria's Nr. 1 DJ-Duo Harris & Ford, Warm up DJ: DJ Luke, ab 21.00

Scheibbs: Buchpräsentation und Lesung aus dem Roman "Porzellan 8", von Ilse Nekut, kultur.portal, 19.30

Wieselburg: Musikfest Schloss Weinzierl 2017, 2. Kammerkonzert - Von den Canyons zu den Sternen, 11.00, 3. Kammerkonzert Soirée Classique, 19.00, Bach bei Kerzenlich, später im Arkadenhof, Schloss Weinzierl

SA, 27. Mai

Gaming: Jimmy Schlager und Band, Glassalon Langau, 20.00, VA: Volkspartei

Gresten: Maiandacht, Kapelle Mariahilf, 19.30, VA: Eisenwurzen Hammerherren

Oberndorf/M.: Kinderbuchhaus offen! 14.00 - 18.00

Oberndorf/M.: Tanzabendbeim Heurigen, Mostheuriger Wurzenberger, ab 18.00

Purgstall: Firmung, Pfarrkiche, 10.00

Scheibbs: Pfarrfirmung, Pfarrkiche, 9.00

Wieselburg: Musikfest Schloss Weinzierl 2017, Promenadenkonzert mit drei musikalischen Stationen, Kapelle, Garten, Schloss, 15.00 - 18.00, dazwischen kulinarische Genussstationen; 4. Kammerkonzert Ende und Anfang, 19.00, Schloss Weinzierl

SO, 28. Mai

Purgstall: Oldtimerrundfahrten anlässlich 25 Jahre Erlauftaler FF-Museum, Kirchenplatz, 9.00 - 12.00

Randegg: Tag der Blasmusik in der Hegau- und Freisingerstraße, 18.00

Reinsberg: Theaterfrühschoppen im Festzelt am Parkplatz vom GH Stadler, Bieranstich 11.00, Frühschoppen mit der TK Reinsberg

Wieselburg: Frühschoppen mit der Stadtkapelle, ab 9.00, Messegelände Wieselburg NÖ-Halle

Wieselburg: Musikfest Schloss Weinzierl 2017, 5. Kammerkonzert (Abschlusskonzert) - Grande Finale - 16.00, Schloss Weinzierl

MO, 29. Mai

Wieselburg: "Blue Monday Night Session", Kulturhof Aigner, 20.00

DI, 30. Mai

Wieselburg: Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl, 19.00

MI, 31. Mai

Purgstall: Mutter-Kind-Runde, Pfarrsaal, 9.00 - 11.00

DO, 1. Juni

Göstling/Y.: Konzert: "Peter und der Wolf und andere Musikgeschichten", PfarrKultur-Haus, 18.00

Reinsberg: Musikschulkonzert im Musikheim, 18.30

Scheibbs: Konzert: "SchmelzerJazz", Musikschule, 19.00

FR, 2. Juni

Göstling: 33. Eisenstraßenlauf ab 9.45

Randegg: 3-tägiges Ruinenfest in Perwarth, VA: FF Perwarth

Wieselburg: Werken mit Naturmaterialien, Kinder 6-14 Jahre, ab 15.00, VA: Naturfreunde

Kino

FilmKlub Wieselburg (im Kino mal vier Wieselburg), www.filmklub-wieselburg.at:
Manchester by the Sea: Mi. 24. Mai (19.30);

Ärztedienst

Gaming, Gresten, Gresten-Land, Reinsberg: 25. Mai: Dr. Claudia Reiter, Gaming, ☎ 07485-98400; **27., 28. Mai:** Dr. Nikou Syrus, Gresten, ☎ 07487-2680;

Langau u. Lackenhof, Göstling/Y., Lunz/S.: 25. Mai: Dr. Michael Putz, Göstling, ☎ 07484-2276; Der Hausärztliche Notdienst ist unter der Tel. 141 erreichbar!

Oberndorf/M., St.Georgen/L. u. Purgstall/E.: 20., 21. Mai: Dr. Olinka Hofmann, Oberndorf/M., ☎ 07483-7009; **25. Mai:** Dr. Christian Schwarz, Oberndorf/M., ☎ 07483-335; **27., 28. Mai:** Dr. Karl Brandstetter, Purgstall, ☎ 07489-2888;

TOP-Termine

DIE AMIGOS – WIE EIN FEUERWERK

WIESELBURG. Das erfolgreichste Schlagerduo Europas gastiert am 7. Oktober 2017 um 17 Uhr wahrscheinlich das letzte Mal, aber erstmals in der neuen Halle 3 im Messegelände, in Wieselburg. Karten sind in allen Volksbanken, bei Ö-Ticket und bei Hans Heiland unter 0664/2835900 erhältlich.

TERMINANZEIGEN

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gas-Notruf ☎ 128
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Scheibbs, St.Anton/J.: 20., 21. Mai: Dr. Thomas Schwarzenberger, St. Anton/J., ☎ 07482-48244; **25. Mai:** Dr. Martin Egger, Scheibbs, ☎ 07482-44570; **27., 28. Mai:** Dr. Heinrich Exinger, Scheibbs, ☎ 07482-43010

Steinakirchen/F., Wang, Wolfpassing, Randegg: 20., 21. Mai: Dr. Petra Freudenthaler-Karan, Randegg, ☎ 07487-6220; **25., 27., 28. Mai:** Dr. Anton Danzer, Steinakirchen/F., ☎ 07488-71312;

Wieselburg, Wieselburg-Land, Petzenkirchen, Bergland: 20., 21. Mai: Dr. Andreas Fritsch, Wieselburg, ☎ 07416-54770; **25. Mai:** Dr. Franz Huemer, Wieselburg, ☎ 07416-52000; **27., 28. Mai:** Dr. Florian Hoffer, Petzenkirchen, ☎ 07416-52481;

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 09.00 - 13.00, ☎ 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Gresten: 27., 28. Mai: Apotheke Gresten, Wieselburger Straße 2, ☎ 07487-2673

Steinakirchen, Wieselburg: 20., 21. Mai: Apotheke Steinakirchen, Unterer Markt 17, ☎ 07488-71616, Meridian Apotheke, Zur Autobahn 4, 3250 Wieselburg, ☎ 07416-54562

Wieselburg, Gaming: 25. Mai: Apotheke Wieselburg, Bahnhofstraße 11, ☎ 07416-52316, Apotheke Ötscherland Gaming, Im Markt 10, ☎ 07485-97224

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noe.gv.at

Randegg: Problemstoff und Sperrmüll am Platz der Fa. Mosser, 19. Mai, 8.00 - 12.00

Scheibbs: Frauenberatung Mostviertel, Kapuzinerplatz, jeden Montag 8.00 - 12.00, Voranmeldung unter ☎ 07472-63297

Wieselburg: JUSY Jugendservice, Anlaufstelle für junge Menschen von 12 - 25 Jahre, kostenlos, anonym., Di. und Mi. 10.00 - 17.00, Fr. 13.00 - 18.00 und nach Vereinbarung, www.jusy.at, ☎ 07416-20072

Märkte

Gaming: Bäuerlicher Schmankerlmarkt in den Rathausarkaden, 14-tägig von 8.30 bis 11.00, Samstag 20. Mai

Scheibbs: Scheibbser Wochenmarkt, Rathausplatz, jeden Freitag 9.00 - 13.00

Tierärzte

Mank: 25., 27., 28. Mai: Dr. Karin Einsiedler, Hörsdorf 37, ☎ 02755-2422

Wieselburg: 20., 21. Mai: Dr. Reinhard Trabitsch, ☎ 0676-7039631

Wellness-Tips

Gaming: Öffnungszeiten Sauna: Mittwoch Herrn, Donnerstag Damen, Freitag gemischt, jeweils 17.00 - 21.00;
Freibad: täglich 9.00 - 19.00, ☎ 07485-97266, (ab 20. Mai geöffnet)

Göstling: Ybbstaler Solebad, täglich 9.00-22.00, www.ybbstaler-solebad.at ☎ 07484-253530

Oberndorf/M.: Familienbad: Mo. u. Mi. 17.30 - 21.00, Do. 17.30 - 22.00, Fr. u. Sa. 14.00 - 21.00, So. 14.00 - 22.00

Gesundheits-Tips

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Top-Termine

Ruprechtshofen: Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr, 3. Juni: ab 21.00 Vollbrandparty mit der "Show Express Eventmanufaktur", 4. Juni: ab 18.00 Zeltbetrieb und ab 21.00 Volxsrock-Partynacht mit Melissa Naschenweng, 5. Juni: ab 11.00 Frühschoppen mit den Eurosteirern und Kirtag

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Ausstellungen

Lackenhof: Fazination Modellbau hautnah erleben, ehem. Volksschule, Besichtigung gegen Voranmeldung: ☎ 0664-8679694, j.etzler@ready.net

Lackenhof: Privatmuseum "Altes Handwerk - neu gelebt", ehemalige Volksschule, Öffnungszeiten: jeden Do. 9.00 - 11.00 und 14.00 - 16.00, oder nach telefonischer Vereinbarung: Karl Teufel, ☎ 07480-5258

Lunz/S.: Fotoausstellung, "Blumen in Lunz/S." Kunstbrücke, 1. - 30 Juni

Lunz/S.: "Handarbeiten aus Siebenbürgen" Handarbeitsmuseum im Amonhaus, jeweils Mittwoch und Samstag von 10.00 - 12.00 geöffnet, ab 10. Mai bis 27. Oktober

Lunz/S.: "Reich der Schwarzen Grafen", Hammerherrnmuseum im Amonhaus, Museumsbesuch nur mittels Führung, Tourismusbüro: ☎ 07486-8081-15

Purgstall: 100 Jahre Egon Schiele im Erlauftal, 1. Station: Museum im Ledererhaus, 2. Station: Erlauftaler Feuerwehrmuseum, 3. Station: Kneippkurhaus Lumper, Sa., So. und Feiertag: 13.00 - 17.00, 1. Mai bis 26. Oktober

Scheibbs: Keramikmusem: Erlafstraße 32, Mittwoch bis Sonntag 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00, ☎ 07482-42267 od. 0676-5584091

Wieselburg: Museum für Ur- und Frühgeschichte, Marktschloss am Hauptplatz, Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 11.00 und Mi. 13.00 - 16.00, tel. Anmeldung bitte mindestens einen Tag vor der Besichtigung ☎ 07416-52319-0

Büchereien

Göstling: Mediathek, Göstling 41, Öffnungszeiten: Di.: 17.00 - 18.00, Fr.: 16.00 - 18.00; Feiertage geschlossen

Lunz/S.: Schul- und öffentliche Bibliothek mit Internetzugang, Schulstraße 5, Öffnungszeiten: Di.: 10.00 - 12.00, Mi.: 17.00 - 19.00, Fr.: 16.00 - 18.00

Purgstall: Bücherei, im Rathaus, Mo. 9.00 - 11.00, Di. 17.00 - 19.00, Fr. 16.00 - 18.00

Scheibbs: Stadtbücherei, Rathausplatz 10, ☎ 07482-42511-60; Öffnungszeiten: Di. und Fr.: 9.00 - 11.00 und 16.00 - 19.00

Steinakirchen/F.: Öffentliche Pfarrbücherei, Kirchenplatz 2, Öffnungszeiten: Mi.: 16.30 - 18.00, Sa.: 20.00 - 20.30, So.: 9.00 - 11.30, an Feiertagen geschlossen.

Wieselburg: Öffentliche Bücherei, Scheibbser Straße 12, 1. Stock, Öffnungszeiten: Di. 10.00 - 13.00, Fr. 15.30 - 19.00, So. 9.00 - 11.30; letzter Samstag im Monat 9.00 - 12.00

Seniorenveranstalt.

Gresten: Teilnahme am Bezirks-Radwandertag in Steinakirchen, VA: Seniorenbund, 31. Mai, 9.00

Oberndorf/M.: Oberndorfer Wander-Donnerstag, Treffpunkt: 13.00 auf der Gemeindewiese.

Purgstall: 176. Seniorenwanderung mit Maiandacht, Treffpunkt: Volksbank, 13.00, 24. Mai

Purgstall: Ausflug Steirischer Erzberg, 18. Mai, 6.00, VA: Pensionistenverband

Purgstall: Lichtbildvortrag über Madagaskar, GH Kutscherhof, 23. Mai, 14.00, VA: Pensionistenverband

Purgstall: Musikalischer Seniorennachmittag, Kutscherhof, 14.30 - 16.30, 26. Mai

Scheibbs: Ausflug nach Ottenschlag, 26. Mai, 8.00, Bahnhof, VA: Seniorenbund

Scheibbs: Senioren-Kartenspielen, GH Schagerl, 14.30 - 17.30, Anm.: Hermine Fichtinger ☎ 07482-45301, jeden 3. Donnerstag im Monat, VA: Seniorenbund

Scheibbs: Seniorentreff, Rotes Kreuz, 14.30 - 16.30, jeden ersten Samstag im Monat

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

SONGWRITERS NIGHT

Liederabend im Proberaum

SCHEIBBS. Das Gianna Rose Projekt veranstaltet in Kooperation mit dem Proberaum Scheibbs am Samstag, 20. Mai, die Songwriters Night im Proberaum. Live On Stage sind die Liedermacher Gianna Rose Lengauer aus Scheibbs und Hoizkopf aus Oberösterreich. Lengauers Kompositionen drehen sich um sozialkritische Themen, Alltagsgeschichten oder sind als Apell zu verstehen, um Mut zu machen. Neben Projekten als Solomusikerin liegt ein weiterer Fokus auf Projekten mit anderen Musikern. Dabei werden die Lieder immer wieder neu arrangiert und live sowie auf Tonträgern präsentiert. ■

i HINWEIS

Samstag, **20. Mai**, 19.30 Uhr
Proberaum Scheibbs
Eintritt: 5 Euro

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!
Tips

Ariane Zeilinger
Redaktion

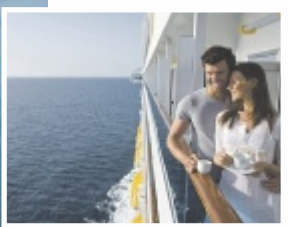
Hauptplatz 18
3250 Wieselburg
Tel.: 07416 / 53 877-1691
Mobil: 0676 / 502 64 33
Fax: 07416 / 53 877-1695
a.zeilinger@tips.at

präsentiert

Tips-Leser-Reise

21. - 28.10.2017

Östliche Mittelmeer-Kreuzfahrt „Costa Luminosa“



Tips-Leser-Reise „kulturelles östliches Mittelmeer“
Italien - Griechenland - Kroatien

8 Tage
ab/bis Venedig

1. Tag: Anreise, Einschiffung, Abfahrt Venedig (Italien) um 20.00 Uhr
2. Tag: Triest (Italien) 07.00 - 14.00 Uhr
3. Tag: Seetag
4. Tag: Piräus/ Athen (Griechenland) 13.00 - 20.00 Uhr
5. Tag: Katakolon / Olympia (Griechenland) 14.00 - 20.00 Uhr
6. Tag: Korfu (Griechenland) 08:00 - 17:00 Uhr
7. Tag: Dubrovnik (Kroatien) 08.00 - 14.00 Uhr
8. Tag: Ankunft Venedig 09.00 Uhr

Beginnen Sie diese geschichtsträchtige Reise in der weltberühmten Lagunenstadt Venedig, welche verheißungsvoller Auftakt und krönender Abschluss Ihrer Kreuzfahrt ist.

Das östliche Mittelmeer geleitet Sie durch die Geschichte der antiken Kulturen. Bummeln Sie durch das wunderschöne Städtchen Triest und genießen Sie noch einen Hauch von Sommer im mediterranen Flair. Klassischer Höhepunkt ist Athen – spüren Sie den Glanz der Antike beim Besuch archäologischer Meisterwerke Athens und erkunden Sie Olympia, die legendäre Geburtsstätte der Olympischen Spiele. Freuen Sie sich auf die felsigen Buchten und idyllischen Lagunen Korfus, sowie auf die „Perle der Adria“ - die bezaubernde Altstadt von Dubrovnik, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- 7x Übernachtungen an Bord in der gebuchten Kabinenkategorie
- 7x Vollpension an Bord
- Benutzung der freien Bordeinrichtungen im Passagierbereich
- Teilnahme am Veranstaltungs- und Unterhaltungsprogramm
- Gepäcktransport bei Ein- / Ausschiffung
- Hafengebühren
- deutschsprachige Bordbetreuung
- österreichische Reisebegleitung

Anmeldeschluss: Mo, 03.07.2017
vorbehaltlich Verfügbarkeit

Pauschalpreis p. P. (in DK): ab € 549,-
zzgl. Bustransfer: € 99,- pro Person. Kinder bis 17 Jahre reisen in der Elternkabine inkl. Bustransfer um € 50,-

www.tips.at/leserreise

BERATUNG & BUCHUNG online@wintereder.at oder Tel. 07612/62855-5239 · **Gmunden Stadt,** Kursaalgasse 2, Tel 07612/62855, online@wintereder.at · **Gmunden (SEP),** Druckereistraße 8, Tel 07612/70329, sep@wintereder.at · **Bad Wimsbach-N.,** Sportstraße 2, Tel 07245/25482, rudolf.pilsbacher@wintereder.at · **Ried,** Krautgartner, Rainerstraße 13, 07752/80423, info@krautgartner-bus.at · **Linz,** Krautgartner, Stockhofstraße 3, Tel 0732/661099, linz@krautgartner-bus.at

wintereder reisen
Wir sind reif für Ihren Urlaub.

VERANSTALTERHINWEIS: Wintereder Touristik GmbH, Kursaalgasse 2, 4810 Gmunden. Eintragungsnummer 2005/0039 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. **REISEBEDINGUNGEN** laut Katalog „Gruppenreisen 2017“. **MINDESTTEILNEHMERZAHL:** 50 Personen. **PREIS-/PROGRAMMÄNDERUNGEN:** Preisänderungen sind nicht vorgesehen, bleiben für den Fall erheblicher Änderungen von Treibstoffpreisen, Mauten, Steuern und Wechselkursen jedoch vorbehalten. Kann eine vereinbarte Leistung während der Reise nicht oder nur teilweise erbracht werden, so sind wir um eine Ersatzlösung bemüht, damit der objektive Zweck oder Charakter der Reise möglichst beibehalten wird. Insbesondere haften wir nicht für Programmänderungen, die auf Verspätungen von Transportmitteln zurückzuführen sind. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.